



FESTPROGRAMM

SCHÜTZENFEST IN ARNSBERG

30. JUNI – 2. JULI 2012





Wir wünschen allen
Arnsbergerinnen,
Arnsbergern und den
Gästen ein tolles
Schützenfest.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

TEAM Arnsberg ● Ruhrstr. 18 ● 59821 Arnsberg
Telefon (0 29 31) 52 30 - 0 ● Telefax (0 29 31) 52 30 - 28 ● eMail: fd.arnsberg@signal-iduna.de

VORWORT

**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
liebe Freundinnen und Freunde des Arnsberger
Schützenfestes, sehr verehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger der Stadt Arnsberg!**

Es ist mir eine besondere Freude, Sie in meinem ersten Jahr als Hauptmann der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft ganz herzlich einzuladen, mit uns das Schützenfest 2012 zu feiern.



Schützenfest in unserer Heimatstadt Arnsberg ist schon etwas ganz Besonderes. Der ganze Stadtkern verwandelt sich alljährlich in ein Fahnenmeer, Blumenkästen und Autoantennen erhalten blau-weiße Schleifen und nicht wenige zufällig anwesende Durchreisende hört man fragen: „Was ist denn hier los?“ Man möchte ihnen zurufen: „Wir feiern unser Schützenfest! Bleiben Sie hier und verleben einige schöne, unbeschwerte Stunden mit uns.“

Anders als in vielen anderen Städten gelingt es uns, das Fest an vielen verschiedenen Orten mitten in der Stadt zu feiern. Und was haben wir hier in Arnsberg für Möglichkeiten: Der Start in wahrlich historischer Umgebung auf dem Schlossberg am Samstagnachmittag, der Zapfenstreich am Sonntag, oder die Proklamation der Königin am Montag am Alten Markt sind nur einige Beispiele. Weil dies alles in Arnsberg möglich ist, möchte ich es nicht versäumen, unseren Ansprechpartnern in Rat und Verwaltung unserer Stadt, an erster Stelle unserem Bürgermeister Hans-Josef Vogel, für die hervorragende Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes zu danken.

Unserem scheidenden Königspaar Dirk Spitthoff und Eva Daub gebührt ebenfalls unser herzlicher Dank. Sie haben es verstanden, unsere Schützengesellschaft in unzähligen Stunden, bei vielen Gelegenheiten würdig zu repräsentieren und haben dabei aber nie vergessen, deutlich zu machen, wie viel Freude man als Königspaar der Arnsberger Bürgerschützen haben kann.

Wenn ich eben von blau-weißen Fahnen und Schleifen gesprochen habe ... jetzt fehlt nur noch der blau-weiße Arnsberger Schützenhimmel und einem schönen Fest steht nichts mehr im Wege.

Liebe Gäste, ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit herzlichem Schützengruß, horrido,

Peter Erb

Schützenhauptmann

Die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft im Jahr 1912

Vor 100 Jahren herrschte in Europa weitestgehend Frieden. Außenpolitisch geriet Deutschland zwar in eine ziemliche Schieflage. Aber man schoss noch nicht aufeinander. Alt-Arnsberg zählte zu jener Zeit 10.000 Einwohner. Der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft gehörten damals immerhin schon rund 900 Mitglieder an. Zum Hauptmann der Gesellschaft wurde 1912 Rechtsanwalt Oskar Goeke gewählt. Im darauffolgenden Jahr gab er allerdings sein Amt schon wieder ab. Ihm zur Seite stand als stellvertretender Hauptmann der städtische Gasmeister Klein. Außerdem hatte die Bürgerschützengesellschaft einen Vorstand und einen Verwaltungsrat, mit denen die Hauptleute die Geschicke der Gesellschaft lenkten.

Es herrschte jedoch nicht nur eitel Sonnenschein bei den Bürgerschützen, denn die 1897 fertiggestellte Schützenhalle am heutigen Europaplatz bereitete ihnen arge finanzielle Kopfschmerzen. Mangels eigener Mittel erhielten die Bürgerschützen zum Bau der Schützenhalle in den Jahren 1897/98 von der Stadt Arnsberg Darlehen in Höhe von insgesamt 80.000 Mark. Die Darlehen waren mit 3,5% p.a. zu verzinsen und mit 1% p.a. zu tilgen. Außerdem hatte sich die Bürgerschützengesellschaft gegenüber der Stadt Arnsberg verpflichtet, jährlich 300 Mark einem sog. Reservefonds zuzuführen, bis dieser den Betrag von 3.000 Mark erreicht hatte. Diesen finanziellen Verpflichtungen kam die Bürgerschützengesellschaft nur unter großen Mühen nach. Zwar mangelte es nicht an Interessenten für eine Anmietung des großen oder des kleinen Saales der Schützenhalle zu Vereins- und Verbandsfesten, aber lediglich für eine ganz geringe Miete. Notwendige Modernisierungen und Reparaturen der Schützenhalle waren nur mit Hilfe der Stadt Arnsberg möglich. Dem damaligen Bürgermeister der Stadt Arnsberg, Max Löcke, waren die ständigen finanziellen Hilferufe der Bürgerschützengesellschaft wohl so leid, dass er am Schluss seines Schreibens vom 8. März 1912, mit dem er die Nachbewilligung von 500 Mark der Bürgerschützengesellschaft mitteilte, betonte, dass mit weiteren Zuschüssen aus städtischen Mitteln niemals mehr zu rechnen sei. Es müsse mit den recht erheblichen Einnahmen so gewirtschaftet werden, dass die Gesellschaft ihren Verpflichtungen nachkommen kann. Diese Mahnung schien die Bürgerschützen nicht sonderlich beeindruckt zu haben, denn zehn Monate später richtete Hauptmann Goeke einen erneuten finanziellen Hilferuf für dringende Renovierungen der kleinen Schützenhalle an die Stadt Arnsberg.

Die finanziellen Probleme hielten die Arnsberger Bürgerschützen aber nicht davon ab, auch im Jahre 1912 wie bisher Schützenfest zu feiern und zur musikalischen Umrah-

mung sogar eine Regimentskapelle aus Kassel zu verpflichten, wie die nebenstehende Festordnung zum Schützenfest im Central-Volksblatt vom 4. Juli 1912 zeigt. Man beachte die beiden letzten kleingedruckten Hinweise der Festordnung: Zur Aufbesserung der Finanzen war man wohl auch auf das Eintrittsgeld der Dienstmädchen in Höhe von 50 Pfennig pro Tag angewiesen. Unvorstellbar für uns ist der Hinweis „Auf dem Schützenhofe sind alle störenden Kinderinstrumente strengstens verboten“. So ändern sich die Zeiten!

Das Central-Volksblatt vom 9. Juli 1912 enthält einen lesenswerten Bericht über das Schützenfest 1912. Ihm ist zu entnehmen, dass im Rahmen des Zapfenstreichs am Samstagabend jeweils Ständchen bei der Königin Thea Hoevel*, Tante unseres Schützenbruders Karl-Heinz Hoevel, bei dem Schützenkönig Dr. Rosenthal*, bei Bürgermeister Löcke und Schützenhauptmann Goeke dargebracht wurden. Auf die Vorgenannten wurden Ansprachen gehalten, die dann ihrerseits kurz antworteten. Schützenkönig Dr. Rosenthal schwärmte von seiner „vorzüglichen Königin, die sich in gleicher Weise durch Schönheit und königliche Würde auszeichne“. Bürgermeister Löcke betonte in seiner Erwiderung, dass „seit dem Bestehen der Arnberger Schützengesellschaft stets das beste Verhältnis zwischen ihr und der Stadtverwaltung bestanden habe“. Das klang ganz anders als seine Ermahnungen in dem o. a. Schreiben vom 8. März 1912.

* Königspaar 1911/1912

Fest-Ordnung
für das am
7. und 8. Juli 1912
zu Arnberg

**Bürger-
Schützenfest
zu Arnberg.**

1. Samstag den 8. Juli, nachmittags 4 Uhr
Konzert im Jägerhause.
Eintritt für jedermann frei.
7 Uhr
Aufsetzen des Vogels,
um 9 Uhr
Zapfenstreich.

2. Sonntag den 7. Juli, morgens
Reveille.
7 1/2 Uhr
**Versammlung der Schützenbrüder am
Rathause zum Kirchgange.**
8 Uhr
Schützenmesse in der Propsteikirche.
Nachmittags 3 1/2 Uhr
**Festzug zum Schützenhofe,
Aufahrt des Hofstaates,
Beginn der Festlichkeiten
mit Konzert und Tanz.**

holzwurmumbra und heimatgrün



08.06.2012 10:02:00 Uhr

farbe bekennen mit becker-druck.de



becker druck
PRINT · MEDIA · PUBLISHING

Vom Schützenfest 1912 ist noch zu berichten, dass der Schützenkönig auf der Scheibe unter drei Schützenbrüdern ausgeschossen werden musste, weil man nicht genau wusste, wer den Vogel von der Stange geholt hatte. Hierbei errang Apotheker Eisenberg die meisten Ringe. Er wurde daher zum neuen König proklamiert. Die Würde der Königin wurde Maria Lübke, Tochter des Justizrates Lübke, angetragen und von derselben angenommen. Auf dem Schützenfest 1912 gab es natürlich auch einen Rummelplatz auf der Kirmeswiese gegenüber dem Schützenhof, wo unter anderem ein „vielfrequentierte Hippodrom Aufstellung gefunden hatte“. Es wäre sicherlich eine Bereicherung unseres heutigen Schützenfestes, wenn die Rummelplatzkommission ein Hippodrom verpflichten könnte, damit zu vorgerückter Stunde der König und die Hofstaatsherren oder auch der Engere Vorstand dem „geneigten Publikum“ ihre Reitkünste darbringen könnten. ■

Dr. H.-E. Meyer-Wentrup

3. Montag den 2. Juli, morgens 7½ Uhr
Antreten der Schützenbrüder
am Rathause und Abmarsch
zum Königsschießen.

Is die Kompanie der Art., Mülh. und Hinstadt
 kann zur derjüngst angereicht werden, welcher die
 vorgeschriebene Schützenkennung trägt.
 Zum Königsschießen wird nur angenommen, wer
 sich in dem Schützenhofe befindet hat.
 Der vom Hauptmann ausgewählte Schützen-
 mann ist unbedingt Folge zu leisten. Das Schießen
 mit Vorderladern ist untersagt.

Nachmittags 4 Uhr
Fortsetzung der Festlichkeiten
wie am Tage vorher.

Die Mault wird ausgestattet von der Kapelle
 des 1st.-Reg. Nr. 83 von Wirtich (J. Kerben) in
 Kassel, unter persönlicher Leitung des Herrn
 Gruppen, Klügel Ober-Musikmeister.
 Die vereinten Herrn Schützenbrüder werden ge-
 bitten, sich an die städtischen Achtzehn, soweit
 eben möglich, rechtzeitige zu beilegen und in den
 Pforten zu zeigen.
 Um weiteren Störungen und Persönlichkeiten
 vorzubeugen, wird ersucht, sämtliche Logen-
 karten offen zu legen.
 Die Abgabe von Karten für Familienangehörige
 in Schützenhöfen ist strengstens untersagt.
 Zur Erhaltung einer besseren Ordnung bei der
 an dem Schützenhofe eines jeden Festtages stattfin-
 denden Polentazug sind die Vorkehrungen des Schützen-
 hofes zu beachten.
 Kinder unter 14 Jahren sind bei Eintritt in den
 Festhof nicht gestattet. Auf dem Schützenhofe
 sind in den Schützenhöfen keine andere Gesinde
 oder nicht städtischen Eltern oder Eltern nicht städtischer
 Personen gestattet.
 Hausarbeiten, auch selbst, werden am Be-
 suchung von Kindern Gern, haben pro Tag 30
 Pfg. Entschädigung zu erhalten.
 Auf dem Schützenhofe sind alle städtischen Kin-
 derkassen (Vergütung) verboten.
 Arnsherg, den 4. Juli 1912.

Der Schützenvorstand.

Sonnen
Apotheke

Inh. Manuela Gieseke

Clemens - August. Str. 10a - 59821 Arnsherg
 Tel. 02931 - 106 60 - Fax 02931 - 23614



Frohe Feiertage
wünscht
das Team von



Steinweg 2 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-2059
www.tui-reisecenter.de/arnsberg1



Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

KFZ-Prüfstelle Ingenieurbüro BRAKEL

- Hauptuntersuchungen • Abgasuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Schadengutachten • Wertschätzungen
- Technische Begutachtungen

Hüstener Str. 9 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31 - 93 60 73 · kfz-buero-brakel@web.de



Fachbetrieb des
Fliesengewerbes

Peter Conzen Fliesenlegermeister

59821 Arnsberg
Mühlenstraße 7
Tel. 0 29 31 / 47 30

- Badsanierungen
- aufwendige Luxusbäder
- Natursteinarbeiten

- Treppenanlagen
- Außenfassaden
- Balkone und Terrassen



Horrido dem Kinderkönigspaar!

Erst einmal möchte sich die Kommission für Jugend und Familie bei dem Kinderhofstaat und dem Kinderkönigspaar aus dem Jahr 2010/11 bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Kinder nicht nur auf dem Friedhof bei der Totenehrung ruhig sind, sondern auch danach noch fast eine Stunde im Gottesdienst in der Propsteikirche. Für diese Leistung, gerade weil es Kinder sind, nochmals ganz herzlichen Dank!



Nach dem Gottesdienst, an der Festhalle angekommen, ging es sofort zum Vogelabwerfen. Rund 80 Kinder hatten sich versammelt und machten Jagd auf die Krone. Doch diesmal wollte der Vogel nicht so recht fallen. **Niklas Rapude** vom Kanzelweg ließ sowohl dem Vogel als auch den anderen Mitstreitern keine Chance. Nach dreimaligem Lockern und gezieltem Wurf holte er das Federvieh von der Stange. Unter zahlreichen Bewerberinnen wählte Niklas **Anna Baulmann** von der Sunderner Straße zu seiner Mitregentin aus. Es folgte dann der Marsch zum Musikpodium an der Festhalle zur Proklamation!

Am Sonntag präsentierte sich das neue Kinderkönigspaar mit seinem Hofstaat in gewohnter Weise im großen Festzug der Arnsberger Bevölkerung, wo es mit großer Begeisterung empfangen wurde. Nach dem Festzug fieberten alle Kinder und deren Eltern dem Kirmesbesuch entgegen. Dem Kinderkönigspaar Niklas Rapude und Anna Baulmann ein dreifach kräftiges Horrido und noch eine schöne Amtszeit bis zum großen Fest!

Das Vogelabwerfen 2012 beginnt am Schützenfestsamstag um 17.15 Uhr!



Niklas Rapude und Anna Baulmann

Bei dem Kinderkönigspaar 2010/11 Jan Hendrik Zöllner und Maja Düllberg, bedanken wir uns recht herzlich für ihren Einsatz in den Festzügen als auch beim Martinsspiel. Die Orden und Königsbilder wurden ihnen vom letztjährigen Königspaar der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, Klaus Walter und Anne Eickhoff, überreicht. Strahlend nahmen sie diese entgegen. Auch hier ein dreifach kräftiges Horrido für Jan Hendrik und Maja! ■

Dirk Panknin

- Dekorationen
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Markisen
- Möbel
- Leuchten
- Bodenbeläge
- Teppiche
- Polsterungen

KENDIX

Moderne
Stoffe und Teppiche



- Bettwäsche
- Frotteewaren
- Reinigung
- Planungen
- Schiebetür-
anlagen
- begehbare
Ankleiden
- Wolldecken

Sonnenschirme und
Gartenmöbel von

WEISSHAUPT
Möbelfabrik



Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Clemens-August-Straße 2
59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31-1 20 44
oder 17 59
www.mueller-djm.de
info@mueller-djm.de

DIRK J. MÜLLER Dipl.-Ing.
INNENEINRICHTUNG

Beratung - Service - Montage - Meisterbetrieb

Wir wünschen schöne Schütteeftage



Damit der Umzug klappt.

- Containerlagerhaus
- Beiladungen
- Klaviertransporte
- Möbelaufzüge
- Büro- u. Objektumzüge
- Küchenmontage
- Übersee



Arnsberg · Hellefelder Str. 50 · 52 · Tel.: (02931)2021 · hoerster-umzuege.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Christoph und Monika Menge

Hotel Menge

★★★

Buhrstr. 60 · 59821 Arnsberg

Telefon 0 29 31 - 52 52-0

www.hotel-menge.de

Jetzt auch sonntags von 12.00 bis
14.00 Uhr und 17.30 bis 20.30 Uhr

Die Erfolgsgeschichte der Schießsportgruppe im Großen und Kleinen!

Wir als Breiten- und Leistungssportabteilung der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft haben uns im letzten Jahr weiterentwickelt zu einem Sammelbecken von Leistungsschützen. Zahlreiche Leistungsschützen u.a. aus der Deutschen Nationalmannschaft starten gegenwärtig für die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft.

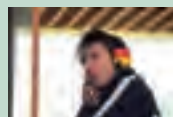
So wurde Gregor Lüdkevedder Deutscher Meister in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole und Pierre Michel sogar Deutscher Meister mit neuem Deutschen Rekord in der Disziplin Zentralfuerpistole. Aber auch der Nachwuchs aus eigenen Reihen zeigt schon hervorragende Leistungen mit einem 1. Platz in der Bezirksmeisterschaft Luftpistole (Schülerklasse weiblich) und der Qualifikation zur Landesmeisterschaft.

Wir wollen aber auch weiterhin den Schießsport als Breitensport betreiben und konnten uns im letzten Jahr bereits über zahlreiche Neueintritte freuen, die begonnen haben, unseren Sport regelmäßig, intensiv und mit wachsendem Erfolg zu betreiben. Daher sehen wir es auch als eine unserer wichtigsten Aufgaben an, weitere Menschen für den Schießsport zu begeistern und Ihnen eine interessante aber auch geistig herausfordernde Sportart zu zeigen. Auch wenn es in der letzten Zeit in den Medien ruhiger geworden ist um den Schießsport, sollen unsere Aktivitäten weiterhin dazu beitragen, der Öffentlichkeit zu zeigen, dass Schießsport eine ernsthafte und interessante Sportart ist.

Um besser zu verstehen, was uns bewegt, diesen Sport zu betreiben, hier noch ein paar wenige Informationen für alle, die Lust haben diese Sportart auszuprobieren: Schießsport bedeutet, dass der Schütze oder die Schützin versucht, mit einer vorgegebenen Anzahl von Schüssen auf einer Pappscheibe eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen. Das funktioniert aber nur dann, wenn körperliche Fitness und Körperkontrolle mit Konzentration und Disziplin zusammentreffen. Ziel des Trainings ist es daher, alle diese Eigenschaften zu üben. Da alle Eigenschaften gleichermaßen wichtig und keine herausragenden körperlichen Eigenschaften erforderlich sind, ist es möglich, diesen Sport unabhängig vom Geschlecht auch bis ins hohe Alter auszuüben. Gerade Jugendliche profitieren auch für die Schule sehr vom intensiven Konzentrationstraining. Wenn Interesse besteht, so besteht kein Hindernis, diesen Sport auch noch in fortgeschrittenem Alter auszuprobieren und auszuüben.



Gregor Lüdkevedder wurde 2011 Deutscher Meister in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole.



Hervorragende Leistung: Pierre Michel wurde mit neuem deutschem Rekord Meister in der Disziplin Zentralfuerpistole.



**HANDWERKSKAMMER
SÜDWESTFALEN**



Volltreffer

Mit
Weiterbildung
schießen **Sie** immer
den Vogel ab

Gut – besser – erfolgreich: Mit Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam Ihr persönliches Weiterbildungsprogramm:

+++ Meisterkurse ab 15. Oktober +++ Betriebswirt/in (HwK) +++ Fachwirt/in für kaufmännische Betriebsführung im Handwerk +++ Qualitätsmanagement +++ Solarteur® +++ Gebäudeenergieberater/in (HwK) +++ Schweißfachmann +++ Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen Gebäudesystemtechnologie +++ Sprechen Sie uns an +++

bbz Arnsberg der HwK Südwestfalen

Altes Feld 20 • 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 877-333 • Telefax: 02931 877-307

E-Mail: info@bbz-arnsberg.de • www.bbz-arnsberg.de

bbz Arnsberg

Das Schießsportzentrum bietet hierzu die besten Voraussetzungen. So sind die folgenden sportlichen Möglichkeiten im Schießsportzentrum gegeben:

7 x 10 m-Schießbahn:	Luftpistole und Luftgewehr
5 x 25 m-Schießbahn:	Sportpistole, Standardpistole, Olympische Schnellfeuerpistole, Großkaliberpistole und -revolver (Kaliber .32 - .44) bis 1500 Joule Mündungsenergie sowie Schwarzpulverwaffen (z.B. Steinschlosspistole, Perkussionsrevolver)
6 x 50 m Schießbahn:	Kleinkalibergewehre (z.B. liegend, stehend, kniend), Freie Pistole



Die Mannschaft der BSG Arnsberg erreichte bei der diesjährigen Landesmeisterschaft in Warendorf den 1. Platz mit der Gebrauchspistole 9 mm. Ph. Houxouy, G.-D. Künstler und A. Nausedas (v.l.) freuten sich über die erstklassige Platzierung.

Sportwaffen (Luftpistolen, Luftgewehre, Sportpistolen, Freie Pistolen, KK-Gewehre, Gebrauchspistole 9 mm) sind für Mitglieder und Gäste der Schießsportgruppe für den Trainingsbetrieb vorhanden, so dass vor Aufnahme dieses Sports nicht unbedingt Sportgeräte gekauft werden müssen. Der Schießsport kann so unter Anleitung und Aufsicht getestet werden.

Jeder ist im Schießsportzentrum willkommen, um hier einen Einblick in diesen interessanten Sport zu bekommen. Wichtig ist jedoch gerade für Jugendliche, dass bestimmte ge-

setzliche Vorgaben eingehalten werden müssen. So ist die Ausübung des Schießsports grundsätzlich erst ab einem Alter von 12 Jahren erlaubt. Jugendliche dürfen ab diesem Alter mit Erlaubnis ihrer Erziehungsberechtigten mit Luftpistole und Luftgewehr trainieren. Ab 16 Jahren dürfen Kleinkaliberdisziplinen (Sportpistole, Standardpistole, OSP, KK-Gewehr, Freie Pistole) und ab 18 Jahren Großkaliberdisziplinen ausgeübt werden.

Interessenten sind im Schießsportzentrum jederzeit herzlich willkommen. Egal ob Sie aktiv diesen Sport ausüben oder sich vielleicht auch nur einen Eindruck verschaffen möchten. Sprechen Sie uns einfach während der Trainingszeiten im Hellefelder Bachtal an (montags und mittwochs jeweils von 18-21 Uhr, Tel.: 0 29 31-1 44 16, E-mail: bsg@fturs.de).

Dr. Rainer Stahl

Wer uns findet, findet uns gut.

Petra Müller

Beautyhair

Sonnenweg 41 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-6651



Gambrinus
RESTAURANT & STEAKHAUS
GÄSTEZIMMER & APPARTEMENTS

Gutenbergplatz 40 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931-16533

Optik Grote
Hilke Grote-Groß · 59821 Arnsberg



Hilke Grote



Annette Grote

KOMMERSKREIS: NIEDEREIMER

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern!

Mit diesen Grußworten möchten wir unsere Verbundenheit zu den Arnberger Bürgerschützen zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig grüßen wir alle Bürger, die dem Sauerländer Schützenwesen wohl gesonnen sind.



In diesem Jahr kann die Schützenbruderschaft Sankt Stephanus Niedereimer – vormals Schützengesellschaft Niedereimer – auf ihre 100-jährige Tradition zurückblicken, getreu dem Wahlspruch:

**„Der Heimat die Liebe, die Treue dem Brauch,
so dachten die Väter, so denken wir auch!“.**

Mit dem Festwochenende am 24. und 25. August 2012 wird das Jubiläum der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft in Niedereimer gebührend gefeiert. Hierzu sind an beiden Tagen neben den Dorfbewohnern die befreundeten Bruderschaften, Gesellschaften und Vereine des Kommerzkreises sowie des ehemaligen Amtes Hüsten zum Mitfeiern herzlich eingeladen. Willkommen sind auf der Friedrichshöhe selbstverständlich alle Gäste.

Am Freitag findet nach dem Gottesdienst und der Totenehrung die Ermittlung des Jubiläumskönigs statt. Der offizielle Festakt ist in einem Kommerzabend integriert. Am Samstag zieht der große Festzug, zu dem über 1000 Teilnehmer erwartet werden, durch Niedereimer. An beiden Abenden klingen die Feierlichkeiten mit Musik und Tanz aus.

Mit Sauerländer Schützengruß

Der Vorstand

Detlev Becker



Wir wünschen ein schönes Schützenfest !



**JOHANNIS
APOTHEKE**



Zum Schützenhof 2 · 59821 Arnberg · Tel. 02931 1 65 40
www.joapo-arnberg.de · info@joapo.de

Feiern wie zur Ritterzeit

Im historischen Knappensaal der
Schlossruine in Arnsberg
beim traditionellen Rittermahl
oder im individuellen Rahmen
für Ihre Hochzeits- oder
Geburtsfeier.



Mevenkamp

Partyservice & Fleischerei
Arnsberg · Schlossstr. 13 · Tel. 02931-4251

SN metaldesign

der Metallzitatrieb für Edelstahlverarbeitung

Ihre Wünsche - unsere Herausforderung

Ihr Partner für:

- Edelstahlverarbeitung
- Geländer-Treppenbau
- Vordach-Balkonstruktionen
- Türen, Tore, Zäune
- Industriemontagen
- Metallbau und mehr...

Sander - Neise GbR
Cäcilienstr. 11-15
59759 Arnsberg
Tel. 0 29 32 - 89 49 81
Fax 0 29 32 - 89 49 83
www.sn-metaldesign.de

INTERSPORT® *Liebald*

Rumbecker Str. 7 · Arnsberg · Tel. (0 29 31) 31 24
www.intersport-liebald.de

DER NEUE HAUPTMANN

Peter Erb zum Hauptmann gewählt

In der Generalversammlung am 24. März 2012 stellte sich Georg Schelle nicht wieder zur Wahl. Georg Schelle hatte sich bereits im Vorfeld Gedanken über die Nachfolge im Amt gemacht. Das Amt des Hauptmanns ist eine Aufgabe, die neben einem großen zeitlichen Einsatz auch die Unterstützung und den Rückhalt der Familie erfordert. In vielen intensiv geführten Gesprächen war der Entschluss gereift, Peter Erb als Nachfolger vorzuschlagen. Der Geschäftsführende Vorstand schloss sich dem Vorschlag sofort an und entschied sich, der Generalversammlung diesen Vorschlag zu unterbreiten. Die Schützenschwestern und Schützenbrüder der Generalversammlung wählten Peter Erb einstimmig zum neuen Hauptmann. In seiner Antrittsrede bedankte er sich für das Vertrauen und führte aus, dass er Respekt vor dem neuen Amt habe und sich auf die neue Aufgabe sehr freue.

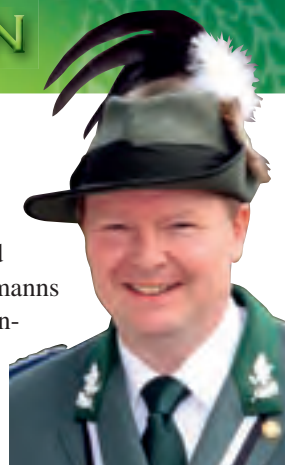
Peter Erb ist in Schützenkreisen kein unbeschriebenes Blatt. Er ist seit 25 Jahren Mitglied der Arnberger Bürgerschützengesellschaft. Für vier Jahre war er Damenführer und von diesem Zeitpunkt an Mitglied des Allgemeinen Vorstands. Er übernahm damals schon Verantwortung und engagierte sich drei Jahre als Hofstaatsprecher. Danach war er drei Jahre Beisitzer im Kompanievorstand der 3. Kompanie. Auch in der Hallen- und Festplatzkommission, der Horridokommission sowie der Empfangskommission brachte er sich ein. Berufliche Veränderungen führten seine Wege mehrere Jahre von seiner Heimatstadt Arnberg weg, allerdings ohne jemals den Kontakt zu verlieren. Zu fast allen Allgemeinen Vorstandssitzungen reiste er an und verband dies mit einem „Kurzurlaub“ in Arnberg. Nach Übernahme der Tätigkeit als 1. Filialgeschäftsführer der Karstadt-Filiale in Dortmund im Jahr 2007, kehrte er auch räumlich

wieder zurück. Er wohnt seitdem mit seiner Frau Marion und den Kindern Katharina und Jessica in Nieder-eimer.

Als ein Höhepunkt der bisherigen Schützenkarriere kann sicherlich das Erringen der Königswürde im Jahr 2008 angesehen werden, als er mit Heike Hillebrand das Arnberger Schützenvolk regierte. Seit dieser Zeit wieder stärker eingebunden in die Gesellschaftsarbeit, übernahm er im Jahr 2010 das Amt des Schriftführers.

Wir gratulieren Peter nochmals recht herzlich und wünschen ihm alles Gute für die kommenden Aufgaben. ■

Detlev Kulke





DOLLE & PARTNER

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte



Dr. Detlev Dolle

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Dr. Gregor Kämper

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Familienrecht



Dr. Uta Heidenreich

Rechtsanwältin



Christine Dolle

Rechtsanwältin

Kanzlei Arnsberg
Grafenstraße 77
59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 5247-0
Fax: 02931 - 5247-47

Kanzlei Sundern
Hauptstr. 122
59846 Sundern
Tel.: 02933 - 92223-0
Fax: 02933 - 92223-23

www.dolle-partner.de | info@dolle-partner.de

Akten von 1820 bis zum heutigen Tag nun im Stadtarchiv

Die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft hat mit Unterstützung der Stadt Arnsberg ihr komplettes Archiv an das Stadtarchiv im Kloster Wedinghausen übergeben. Alle Schriften sowie der gesamte Aktenbestand werden bis Ende des Jahres in eine archivgerechte Lagerung umgebettet – so lautet der Fachausspruch des Stadtarchivars Michael Gosmann für die professionelle und langfristige Archivierung des Aktenbestandes. Theo Hilligsberg, Vorsitzender der Archivkommission, begleitet verantwortungsvoll die umfangreiche Umbettung.

Im April besiegelten Peter Erb, Hauptmann der Arnsberger Bürgerschützen, und Hans-Josef Vogel, Bürgermeister der Stadt Arnsberg, die vertrauensvolle Umbettung des Bestandes vertraglich mit ihrer Unterschrift. Mit dabei die Experten beider Seiten: Michael Gosmann als Leiter des Stadtarchivs sowie Theo Hilligsberg und Dr. Hans-Erich Meyer-Wentrup aus der Archivkommission. Beide Seiten profitieren von dieser Zusammenführung. Zum einen gelingt es den Bürgerschützen, wertvolle Schriften langfristig und professionell zu archivieren und damit vor Gefahren der Alterung und äußeren Einflüssen zu schützen. Zum anderen bedeutet die Umbettung für das Stadtarchiv eine wahrliche Bereicherung, handelt es sich doch um sorgfältig gepflegte, umfangreiche und registrierte Akten. „Die Geschichte der Stadt Arnsberg definiert sich auch über die Historie der Schützen, sie sind Teil dieser Stadt“, so Peter Erb, „wir freuen uns sehr, dass uns die Zusammenführung gelungen ist.“ Fortan sind die historischen Bestände zugänglich für jeden interessierten Mitbürger. „Das ist ein Stück Stadtgeschichte, die erlebbar gemacht wird“, ergänzt Bürgermeister Hans-Josef Vogel.



Die Bürgerschützen übergeben ihren Aktenbestand von 1820 bis heute an das Stadtarchiv. Bürgermeister Hans-Josef Vogel, Wolfgang Wagner, Theo Hilligsberg und Dr. Hans-Erich Meyer-Wentrup (beide Archivkommission) und Peter Erb (Hauptmann der Bürgerschützen) freuen sich über die professionelle Lagerung.

PARKETT SAPP

So werden Böden verlegt

H O L Z



B Ö D E N

K O R K



B Ö D E N

E S T R I C H



B A U

T E P P I C H



B Ö D E N

E L A S T I C



B Ö D E N



Wir wünschen
allen ein schönes
Schützenfest!



Die Umbettung sämtlicher Unterlagen aus dem Sauerland-Museum in das Stadtarchiv erfolgt in säurefreie Kartons und Mappen. Dazu werden aus allen Unterlagen und Aktenbeständen Folien, Klammern, Metallgegenstände entfernt, was im Fachjargon als Entgrütung bezeichnet wird. Insgesamt umfasst das „Gedächtnis“ der Bürgerschützen 35 große Kartons mit wirklich wertvollem Inhalt, der Stadt und Bürgerschützen inhaltlich verbindet.

Fritz Hilsmann, Ehrenkompanieführer der 4. Kompanie, hatte das Archiv 1958 aufgebaut und es seitdem mit seiner Kommission mit viel Herzblut fortgeführt. Seit der Gründung 1958 wurde von ihm jeder Zeitungsbericht ausgeschnitten und archiviert. Fritz Hilsmann war von 1958 bis 2012 Vorsitzender der Archivkommission und ist nun Ehrenkommissionsvorsitzender. Heute leitet Theo Hilligsberg die Archivkommission.

Vom Umzug des Archiv nicht betroffen ist das Schützenzimmer, das weiterhin im Sauerland-Museum beheimatet ist. Dort sind wichtige und wertvolle Exponate der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft zu Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen. ■

Kerstin Raschke

Inhalt des Schützenarchivs:

- Archivmappen seit dem Jahre 1820 mit allgemeinen Unterlagen, Rechnungsbelegen und Verwaltungsakten
- Zeitungen aus dem „Arnsberger Kreisblatt“ sowie aus weiteren historischen Zeitungen
- Wertvolle original gebundene Akten aus der Jahrhundertwende
- Mitgliederbücher und Listen von damals bis zum heutigen Tag
- Niederschriften und Protokolle
- Bauakten z.B. vom Bau der alten Schützenhalle (jetzt Woolworth), Festhalle etc.
- Liederbücher, Satzungen und diverse Dokumente von Kommissionen
- Historisches Foto- und Filmmaterial



M·U·S·E·U·M·S
Cafe

Der Sauerländer
bei 5.000.000.000

Sonntags-Frühstück
für 5 Euro

mit Brötchen, Wurst, Käse,
Konfitüre, Quark, O-Saft und
Kaffee oder Tee sowie
Sie möchten!

Am Sauerland-Museum Arnsberg · Tel. 02931-937526



Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest!

Es grüßt Sie mit einem kräftigen HORRIDO,
Ihre Deutsche Bank

Leistung aus Leidenschaft

Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG
Clemens-August-Straße 15
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 / 52 68 0



BAU KING

Optimal modernisieren.

Die BAUCOACH®-Berater sind Ihre kompetenten Ansprechpartner, wenn es um die Ermittlung, Planung und Durchführung der optimalen Sanierungs-, Renovierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen geht.



BAUCOACH

...wir handeln.

BAUKING Arnsberg • Dieselstraße 3 • 59823 Arnsberg
BAUKING Meschede • Im Schlachbruch 35 • 59872 Meschede

Fliesen

Schmolka

Fliesenfachbetrieb

Sebastian Schmolka
Hirtenweg 10
59821 Arnsberg

Tel.: 0 29 31 - 96 36 664
Fax: 0 29 31 - 96 36 665
Mobil: 0 175 - 24 75 322
E-mail: info@schmolka-fliesen.de

www.schmolka-fliesen.de

- ♦ Fliesenverlegung
- ♦ Verlegung von Naturstein
- ♦ Bad - Sanierung
- ♦ Behandlung kritischer Untergründe

- Planung
- Beratung
- Spachteltechniken & Oberflächendekorationen
- Anspruchsvolles Design

www.schmolka-fliesen.de

Blasorchester mit rundem Jubiläum



60 Jahre Blasorchester der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft? In den letzten Tagen und Wochen bin ich oft gefragt worden: „Wieso 60 Jahre? Vor 20 Jahren gab es doch dieses Orchester noch gar nicht?“ Stimmt. Gegründet nach heutiger Nennung und Satzungslegung wurde das Orchester erst im Jahre 1998. Es ist hervorgegangen aus dem Arnsberger Orchesterverein. Der Orchesterverein stand 1998 vor einer großen Existenzfrage. Es waren vielleicht noch 15 aktive Musiker, die regelmäßig am Probebetrieb teilnehmen konnten. Mit dieser Besetzung war das Ensemble nicht in der Lage größere Auftritte anzunehmen. Diese Auftritte wären aber notwendig gewesen, um ausreichende liquide Mittel für eine erfolgreiche Jugendausbildung zu verdienen. Wie sollte es weitergehen? Mit Hilfe der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, einiger Sponsoren und Fördermitglieder gelang es letztendlich, genug Geld für einen Neustart zu sammeln. Die Wende kam dann im Jahr 2000 mit der Wahl von Willi Gödde zum Vorsitzenden und Wolfgang Klauke zum Dirigenten. Trotz einiger Rückschläge, wie z.B. die schwere Erkrankung von Wolfgang Klauke im Jahr 2008, hat sich das Blasorchester bis heute auf eine Größe von ca. 47 aktiven Musikern vergrößert. Zudem befinden sich noch ca. 15 Kinder und Jugendliche in der Ausbildung, von denen einige noch in diesem Jahr dem Hauptorchester beitreten werden.

Von der mittlerweile erreichten musikalischen Qualität konnte man sich bei unserer Frühlingsmatinee am 22. April 2012 in der Festhalle überzeugen. Mit großem Beifall wurden sowohl die Darbietungen des Tambourcorps der Kolpingfamilie Freienohl, als auch unsere Melodienfolgen bedacht. Die sehr gute Qualität der beiden unterschiedlichen Klangkörper überzeugte in hohem Maße. Gerne hätten wir uns mehr Besucher gewünscht, leider blieben viele Plätze leer.

Für die Zukunft möchten und müssen wir unser Fundament – die Jugendausbildung – weiter ausbauen. Die Anschaffung des Instrumentes sowie die Ausbildung bei einem professionellen Musikpädagogen sind mit hohem finanziellem Aufwand verbunden. Mittelfristig beabsichtigen wir Konzepte anbieten zu können, die eine verträglichere Belastung der Eltern ermöglicht. Hierzu werden wir unter anderem einen entsprechenden Instrumentenfundus anlegen, um diese Instrumente kostengünstig an die jungen Talente ausleihen zu können.

Des Weiteren planen wir eine Zusammenarbeit mit einer Arnsberger Schule und der Musikschule des HSK für das Projekt der Bläserklasse. Dieses Projekt ist in Deutschland schon an über 1000 Schulen erfolgreich umgesetzt worden. Den Schülern der 3. und 4. Klasse oder 5. und 6. Klasse soll die Möglichkeit gegeben werden, in einer Bläserklasse

Schützenfahnen mit Emblemen, Uniformen, Spiegel und weitere Schützenkleidung bei uns!



Wir wünschen
allen
Arnsbergern
fröhliche
Festtage!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 - 19:00 Uhr
Jeden Samstag 9:30 - 18:00 Uhr

CRUSE
f a s h i o n g r o u p

Arnsberg • Neheim • Olsberg • Soest

MALU WILZ
GEFÜHLTE SCHÖNHEIT



nail's paradise
Kosmetik Fußpflege
justine Daniel

Clemens-August-Str. 43 | 59821 Arnsberg | Tel. 0171 - 6597531





– gegen einen geringen Eigenanteil der Eltern – ein Instrument zu erlernen. Eine Bläserklasse ist ein symphonisches Blasorchester im Musikunterricht der allgemeinbildenden Schule. Eine Unterrichtsform, in der jeder Schüler ein Blasinstrument systematisch erlernt und damit von Anfang an im Klassenorchester musiziert. Um eine Klasse mit Blasinstrumenten ausstatten zu können, sind einmalige Investitionen im fünfstelligen Bereich erforderlich. Ein Teil der finanziellen Mittel sind uns von Sponsoren schon zugegangen, hierfür unseren herzlichen Dank. Leider reicht das gesammelte Geld nicht aus, deshalb suchen wir weiterhin dringend Sponsoren oder Förderer.

Wir freuen uns auf die Teilnahme am diesjährigen Schützenfest und wünschen den Bürgerschützen einen erfolgreichen Festverlauf 2012.

Mit musikalischen Grüßen und einem dreifach donnerndem Horrido!!!

Christian Drees

(Vorsitzender des Blasorchesters
der Arnberger Bürgerschützengesellschaft)

Ein fröhliches
„Horrido“
allen Festbesuchern!



**Fiedler
& Schmidt
GmbH**

Tiergartenstr. 35
Arnsberg
Tel. 02931 10815
Fax 02931 23382



**Elektro
Jörg Schmidt
GmbH & Co. KG**

Tiergartenstr. 35 · Arnsberg
Tel. 02931 21466
Fax 02931 23211
info@elektrobetrieb-schmidt.de
www.elektrobetrieb-schmidt.de



Dr. Jäcker & Majewski

Dr. jur. Hans Jäcker

Notar · Rechtsanwalt

Vertrags- und Gesellschaftsrecht

Kauf- und Werkvertragsrecht

Erbrecht · Arzthaftungsrecht

Burkhard Majewski

Notar · Rechtsanwalt · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Familienrecht · Mietrecht

Privates Bau- und Grundstücksrecht

Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht



Dröstenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg - Hüsten

Telefon 02932-9644-0 · Telefax 02932-9644-44

email: kanzlei@rae-jaecker.de · www.rae-jaecker.de

GeKo Tel

www.toilettenpapier-24.de
www.toilettenpapier-24.ch

Deutschlandweite Lieferung innerhalb 48 h

- Toilettenpapiere
- Handtuchpapiere
- Servietten, Küchenrollen
- Flüssigseifen und Reiniger
- Spendersysteme
- Müllsäcke, Müllbeutel
- Neu: Inkontinenzprodukte

**Wir wünschen allen Bürgern ein dreifach kräftig donnerndes
Horrido, Horrido, Horrido.**

Lingenauber & Franz oHG, Alte Ruhr 2, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel.: 02937-968-170 Fax 02937-968-150

JUBEL



Unser Pflegeangebot für zu Hause



Sozialstationen

Arnsberg 0 29 31 806-608

Hüsten 0 29 32 530 01

Neheim 0 29 32 830 65

Sundern 0 29 33 790 11

Tagespflegen und „AUS-ZEIT“

Arnsberg 0 29 31 806-470

Sundern 0 29 33 985-475

Betreute Wohngemeinschaft

Arnsberg 0 29 31 806-608

Hüsten 0 29 32 530 01

Hausnotruf

0 29 31 806-9

Ambulante-Palliativ-Pflege

0151 571 42 370

Ambul. Hospizdienst „Sternenweg“

0 29 31 806-614


Pflege- und Beratungsstützpunkt

Neheim 0 29 32 980 670 0

Sundern 0 29 33 790 11

Unser Pflege- und Wohnangebot



Pflegeeinrichtungen

Seniorenzentrum Arnsberg

0 29 31 806-8

Altenheim Klostereichen Hüsten

0 29 32 956-0

Altenheim St. Franziskus Sundern

0 29 33 985-0

Betreute Seniorenwohnungen

Arnsberg 0 29 31 806-8

Sundern 0 29 33 985-0

Hospiz Raphael

Arnsberg 0 29 31 806-650



Arnsberg
sundern

www.caritas-arnsberg.de

Träger: Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Das Tambourcorps braucht dich



Der Vorstand mit der Tambourcorpsjugend

Mit der Initiative „**Wir brauchen Dich!!!**“ versucht das Tambourcorps der Arnberger Bürgerschützengesellschaft auf sich aufmerksam zu machen und so neue Musikerinnen und Musiker für sich zu gewinnen.

Eine der wichtigsten Aufgaben im Verein ist die Ausbildung neuer Spielleute, denn nur mit einer funktionierenden Jugend- und Nachwuchsarbeit bleibt ein Verein gesund.

Die Zeiten, in denen es jedem Mitglied möglich war, an allen Terminen mitzuwirken, sind leider vorbei, denn oftmals lässt sich die Freizeit durch Beruf, Schule oder Studium nicht mehr so flexibel gestalten wie in der Vergangenheit. Diese Zeichen wurden schon früh erkannt und so zählt unser Verein inzwischen über 50 aktive Mitglieder. Dies ist auch nötig, um bei allen Terminen auf eine ausreichende Anzahl von Spielern zurückgreifen zu können.

Das Tambourcorps ist stolz auf seine Jugendlichen und auf den kontinuierlichen Zuwachs seit vielen Jahren. Aber damit das so bleibt, muss man auch etwas tun: So organisiert unsere Jugendvertretung jährlich eine Jugendfahrt, z.B. ein Besuch im Phantasialand, ein Zeltlager, eine Übernachtung zu Halloween im Blockhaus im Fort Fun Abenteuerland oder – wie in diesem Jahr – ein Besuch mit Übernachtung im Wildwald Vosswinkel mit Nachtwanderung und Kletterpark. Mit dem gesamten Verein ging es auf Musikfahrt an die Mosel und jährlich findet mit unseren Familien unser Gründungsfest statt.

Wenn du also Lust bekommen hast bei uns mitzumachen, egal wie alt, sprich uns einfach an, denn „**Wir brauchen dich!!!**“

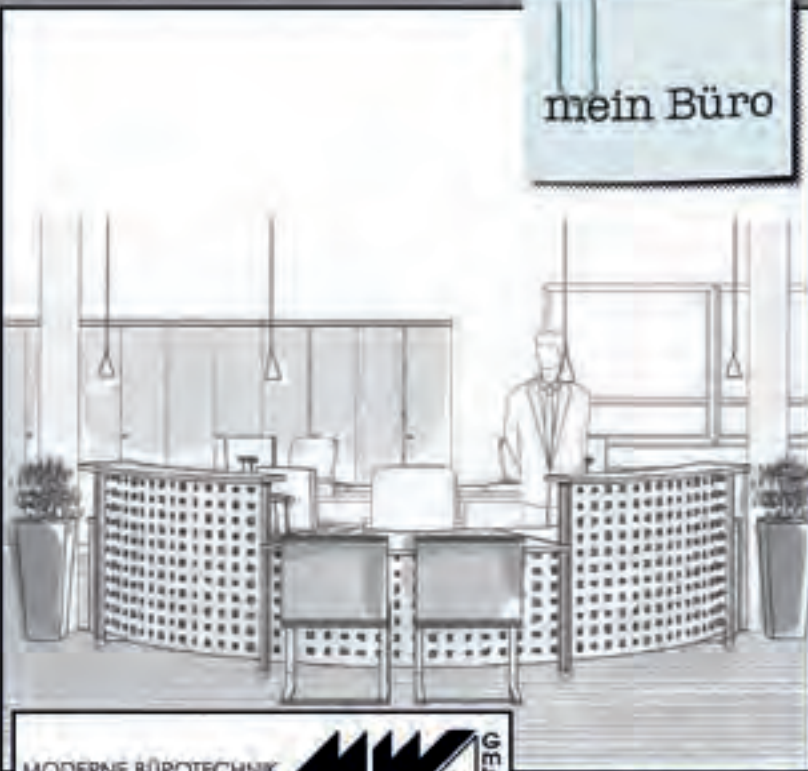


Mark Drepper

Ihr Volkswagen Partner in Arnsberg



59821 Arnsberg · Clemens-August-Str. 73-77
Tel: (0 29 31) 52 90-14 · www.autohaus-jost.de



mein Büro

MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE 
Klosterstr. 6 • 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 • Fax: 13183

Febrü
Büromöbel

KREISSCHÜTZENFEST

Arnsberg richtet Kreisschützenfest 2014 aus

Die Arnsberger Bürgerschützen holen das Kreisschützenfest 2014 nach Alt-Arnsberg. Schon jetzt laufen erste Vorbereitungen, die Entscheidung beim Kreisschützenbund ist fix. „Es ist an der Zeit“, so Hauptmann Peter Erb, „noch nie hat das Kreisfest bei uns stattgefunden. Wir wollen beweisen, dass wir als Schützengesellschaft die Organisation bewältigen können!“ Denn eines ist klar: Ein Kreisschützenfest bedeutet eine Menge Arbeit, sowohl in der Vorbereitung als auch im Festablauf. Nur wenn die Gesellschaft mit Vorstand und aktiven Schützen dahintersteht und mit ganzem Herzen für diese Herausforderung brennt, kann ein dreitägiges Kreisfest gelingen. Im Spätsommer 2014 gilt es dann, rund 5.000 Festzugbesucher plus Zuschauer in riesigen Zelten unterzubringen. „Wir müssen Planung, Logistik und Bewirtung von Anfang bis Ende durchdenken“, so Peter Erb. Bereits heute ist klar, dass eine solch große Veranstaltung nicht auf dem gewohnten Platz vor der Festhalle stattfinden kann. Welche alternativen Orte geeignet sind, wird zurzeit geprüft. Sowohl vereinsintern als auch extern laufen Gespräche, um diese Details in einem frühen Stadium festzulegen.



Die endgültige Entscheidung für das Kreisschützenfest ist auf der Kreisversammlung am 17. März 2012 in Affeln gefallen. Dort haben die Delegierten aus Arnsberg, Sundern, Balve, Meschede und Warstein die Bewerbung der Arnsberger bestätigt. Zuvor hatten sich die Bürgerschützen intern für das Großereignis 2014 ausgesprochen. „Wir freuen uns, erstmals ein Kreisschützenfest auf die Beine zu stellen“, ist sich Peter Erb sicher, „2014 liefern wir ein ebenso gutes Ergebnis ab wie die Oeventroper im letzten Jahr.“

Kerstin Raschke



Ein kräftiges
„Horrido!“
 den Arnsberger
 Bürgerschützen,
 der Stadt Arnsberg
 und all ihren Gästen!



PIWINSKI

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
 HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
 TELEKOMMUNIKATION

Anerkannter  High-Fidelity Fachhändler dhl

Clemens-August-Str. 55 & 80
 Tel.: 02931-10277 & 530336
www.piwinski.de
piwinski@t-online.de



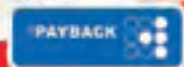
Rosen - Apotheke

Dr. Volker Daldrop



Bei uns können Sie punkten!

Official Partner



Seit über 50 Jahren Ratgeber für ihre Gesundheit
 Gutenbergplatz 65 • Arnsberg • Freecall: 0800 - 3253787

Zeltbeben am Samstagabend mit neuer Band „Cocktail“

„Cocktail“ heißt die Partyband aus Ostwestfalen, die in diesem Jahr am Schützenfestsamstag ab 20.30 Uhr das Festzelt in der Promenade beben lassen wird. In den letzten Jahren ist das „Zeltbeben“ immer mehr zu einem Publikumsmagnet, vor allem für die jüngere Generation geworden. Nicht nur in der Stadt Arnsberg selbst, auch in der näheren und weiteren Umgebung hat es sich in

von Facebook und Twitter geprägten Zeiten längst „herum gepostet“: „Beim Zeltbeben auf dem Arnsberger Schützenfest stept der Bär.“

Eine weitere Werbung für diese Veranstaltung am Samstag ist somit eigentlich überflüssig, denn die Besucherzahlen und die Stimmung sind Jahr für Jahr kaum zu toppen. Damit das auch in Zukunft so bleibt,

hat die Musikkommission für dieses Jahr die neue Band

„Cocktail“ verpflichtet. Die showerfahrenen Musiker(innen) präsentieren sich auf der Bühne absolut LIVE, ohne Tricks aus der Konserve. Das Programm der Band reicht von Alltimehits über Oldies bis hin zu den absoluten Partykrachern und den aktuellen Charthits. Stimmungsvoll in Szene gesetzt durch modernste LED-Lichttechnik. Ob auf unzähligen Stadtfesten oder der Montgolfiade in Warstein: Diese Truppe ist der Garant für ausgelassene, fröhliche Partystimmung. Freuen wir uns also wieder mal auf einen unvergesslich schönen Abend beim Zeltbeben. ■



Josef Hafner

Als der „Klappstuhl“ in die 2. Kompanie kam

Die Vorfreude auf das bevorstehende Schützenfest war groß. Auf der Kompanieverammlung, die zum ersten Mal im Schützenzelt an der Sebastianshütte stattfand, haben wir uns in toller Atmosphäre, mit reichlich „Frischem“ und dank unserer tollen „Kompaniecombo“ mit vielen Schützenliedern ordentlich auf das kommende Hochfest eingestimmt. Zwei schöne Schützenfesttage mit dem tollen Königspaar Anne und

Klaus waren schnell vorbei und der neue Festverlauf kam allgemein sehr gut an. Der Absacker nach dem Zapfenstreich am Sonntag war allerdings ziemlich ausgedehnt. So mancher Schützenhut wurde dabei zum „Bierglas“ (und der Ehrenkompanieführer der Ersten fragte kopfschüttelnd, ob wir gleich nicht etwas vorhätten).

So war es manchem Schützen recht, dass es am Montag früh doch etwas kälter war und die Kopfschmerzen nach frischer Suppe und dem ein oder anderen Gläschen schnell vergessen waren. Um 12.20

Uhr war es dann soweit. Begleitet von unserem Tambourcorps marschierte die zweite Kompanie mit allen Königskandidaten unter die Vogelstange. Die Spannung hielt an, denn es waren doch einige Schüsse nötig um den stolzen Vogel aus seinem Kasten zu holen. Endlich – um 12.36 Uhr – traf Dirk Spitthoff und wir hatten einen neuen König, der auf den Schultern seiner Schützenbrüder voller Freude den Beifall der Vogelwiesenbesucher genoss.

Riesig stolz war vor allem aber auch seine Tochter Franziska – hatte sie sich doch soooo gewünscht, dass ihr Papa einmal Schützenkönig würde. Natürlich waren sie und ihre Mama Elke bei der Proklamation mit auf der Bühne und ihre Freude wurde noch viel größer, als Hauptmann Georg Schelle bekannt gab, dass es in diesem Jahr erstmals drei Engelchen geben würde: Franziska Spitthoff und die Zwillinge Lara und Julia Werdite. Auf der Vogelwiese wurde jetzt eifrig diskutiert und gewettet, wer denn die neue Königin wird und alle warteten auf die Rückkehr der Meldereiter. Dann wurde es noch einmal spannend. Die Vogelwiese „erbebt“ vor Jubel, als der Hauptmann dem Arnberger Schützenvolk den Namen der neuen Königin, Eva Daub, verkündete.





Traditionell fand die Proklamation unserer neuen Schützenkönigin Eva am frühen Abend im alten Rathaus statt. Bei nun sehr angenehmen Temperaturen und Sonnenschein säumten zum Festzug viele Besucher die Arnsberger Straßen und jubelten unserem Königspaar bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt zu. Im Festzelt angekommen gaben Eva und Dirk mit ihrem Hofstaat dann richtig Gas. Es wurde lange und ausgiebig gefeiert, wobei kaum mehr ein Möbelstück seinem eigentlichen Zweck diente. Wer unser Königspaar jetzt noch nicht kannte, sollte sie spätestens auf der

Nachfeier kennenlernen. Jetzt schwebten nicht nur die Klappstühle. Kopfüber sprangen die zwei vertrauensvoll von der Bühne in die Arme ihres Hofstaates – „Stage diving“.

Spaß und gute Laune war das Motto für das Königspaar. Viele schöne und unvergessene Stunden verbrachten wir bei unseren befreundeten Schützenvereinen, auf den Kinderfesten der Kompanien und zahlreichen kleineren oder größeren Feiern. Ein Highlight war sicher das Kreisschützenfest in Oeventrop, auf dem wir an allen drei Feiertagen sehr stark vertreten waren. Am Karnevalssonntag haben wir schon einmal das tausendste Jubiläum der Bürgerschützengesellschaft gefeiert. Das ein oder andere Erlebnis werden wir sicherlich noch lange in Erinnerung behalten – und die schönsten Tage im Jahr kommen ja noch: Wir freuen uns!



Allen Schützenbrüdern und -schwestern, allen Arnsbergern und Gästen, dem prima Hofstaat, den Engelchen und allen voran unserem Königspaar Eva und Dirk wünschen wir ein schönes und harmonisches Schützenfest 2012. Der dritten Kompanie alles Gute beim Vogelschießen und ein ebenso erfolgreiches Königsjahr. ■

Thomas Klarholz

FESTPROGRAMM

SAMSTAG, DEN 30. JUNI 2012

- 11.00 Uhr Aufhängen der Fahnen in den Kompaniebereichen
14.15 Uhr Treffen der Schützenbrüder auf dem Schloßberg
14.45 Uhr Eröffnungsböller
Abmarsch zum Eichholzfriedhof
15.15 Uhr **TOTENEHRUNG** auf dem Eichholzfriedhof
Abmarsch zur Propsteikirche
16:00 Uhr **SCHÜTZENGOTTESDIENST** in der Propsteikirche
Abmarsch zum Festplatz
Begrüßung durch den Hauptmann, Beginn des Schützenfestes auf dem Festplatz
17.30 Uhr Ermittlung des Kinderschützenkönigs auf dem Spielplatz in der Promenade, anschließend Proklamation im Festzelt
19.00 Uhr Empfang der ehemaligen Königspaare in der Festhalle
19.00 Uhr bis stimmungsvolle Schützenfestmusik auf dem Festplatz
21.00 Uhr (u.a. Thekenrundgang des Blasorchesters)
20.30 Uhr **ZELTBEBEN – SCHÜTZENNACHT MIT DER BAND „COCKTAIL“**

SONNTAG, DEN 1. JULI 2012

- 13.30 Uhr Antreten am Gymnasium Laurentianum (Schulhof)
14.00 Uhr Abmarsch des Festzuges; **GROSSER FESTZUG**
14.30 Uhr Empfang der Ehrengäste und Gastvereine im Festzelt an der Promenade;
Einmarsch des Festzuges; anschließend stimmungsvolles **KÖNIGINKONZERT**
(während des Konzertes: Ehrungen)
17.30 Uhr **KÖNIGSTANZ** im Festzelt mit allen anwesenden Königspaaren,
anschließend Schützenfestmusik auf dem Festplatz; Ständen der Musikgruppen
19.00 Uhr Sammeln der Schützenbrüder in der Promenade; Marsch zum Rathaus
19.20 Uhr Eintreffen der Schützenbrüder am Alten Rathaus; Gruß an die Stadt Arnsberg, Ständchen,
Ansprachen; anschließend **GROSSER ZAPFENSTREICH** am Alten Rathaus
20.20 Uhr Rückmarsch mit Musik zum Festplatz
20.45 Uhr **PUBLIC VIEWING /** Übertragung EM-Endspiel im Festzelt (abends: **EINTRITT FREI**)

MONTAG, DEN 2. JULI 2012

- Antreten der Kompanien an den Kompanielokalen und Sammelpunkten,
Marsch der Kompanien zum Alten Rathaus
8.30 Uhr Antreten der Kompanien am Alten Rathaus und Begrüßung durch den Schützenkönig
9.00 Uhr Abmarsch vom Alten Rathaus zur Vogelwiese im Eichholz
9.30 Uhr Vogelaufsetzen, Ehrenschiüsse, anschließend **VOGELSCHIESSEN**
17.30 Uhr Sammeln der Schützen am Alten Rathaus
18.00 Uhr Proklamation der Schützenkönigin am Alten Rathaus
Antreten der Schützenbrüder zum Abholen des Königspaares, Abmarsch zum Schützenplatz
20.00 Uhr **KÖNIGSPAAR-TY IM FESTZELT MIT DER BAND „HIGHLIVE“**

Es spielen für Sie:

- Musikverein Herdringen • Band „Cocktail“ • Band „Highlive“
Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft • Bläsergruppe des Hegerings Arnsberg
Tambourcorps des Schützenvereins Schreppenberg • Tambourcorps Wennigloh
Blasorchester der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft

UNSER KÖNIGSPAAR



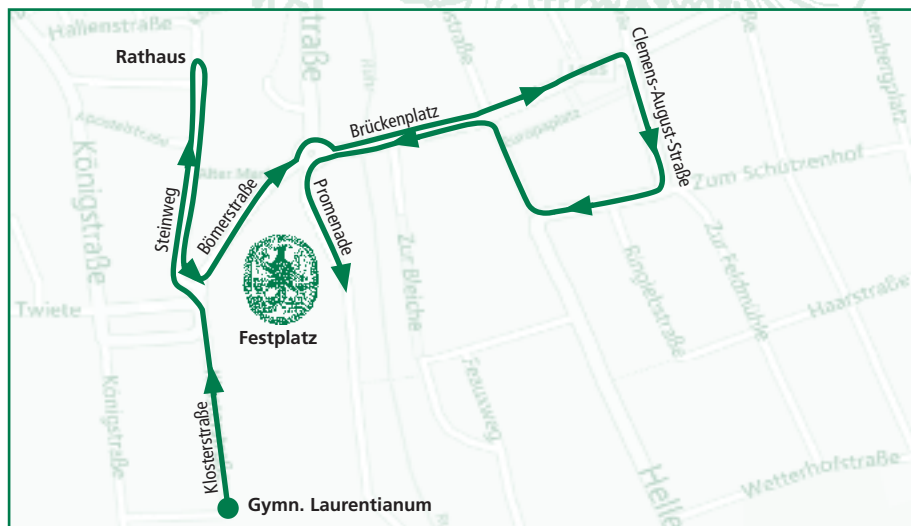
Foto: Boris Golz

EVA DAUB & DIRK SPITTHOFF

mit den Engelchen
Franziska Spitthoff, Lara und Julia Werdite

FESTZUG

Marschweg des großen Festzuges am Schützenfestsonntag



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Provinzial

Mit der richtigen Versicherung haben Sie immer einen Grund zum Feiern. Viel Spaß beim Schützenfest wünscht Ihr Schutzengel-Team.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Jürgen Thomas
Alter Markt 17
59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31 / 2 32 25
thomas.provinzial@gmx.de



MUSIKPROGRAMM

Das Konzert wird ausgeführt vom
Musikverein Herdringen e.V.
unter der Leitung von Dirigent Detlef Budde

Königinkonzert Sonntag, den 1. Juli 2012

- Hoch Heidecksburg (Konzertmarsch) R. Herzer
- Total Toto (Medley) K. van der Woude
- Riverside Dixie (Dixieland) G. Hannes / W. Löffler
- Graciana (Konzertmarsch) B. Appermont
- Marsch mit dem Tambourcorps
der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V.

Pause

- Jubellied der Arnsberger
Bürgerschützen (nach Tochter Zion) G. F. Händel / R. Werdite
- St.-Louis-Blues (Blues-Klassiker) L. Henderson / M. Brown
- Star Wars / Raiders March (Filmmusik) J. Williams / P. Lavender
- Ich + Ich (Medley) B. Claassen
- Der Königin Traum (Walzer zum Königstanz) J. Bussig
- Kinderaugen (Ernst-Mosch-Polka) W. Zittner / E. Mosch
- Schloss Horneburg (Marsch) S. Rundel

Änderungen vorbehalten

*Gute Unterhaltung
und viel Vergnügen
wünscht*

Die Musikkommission

TW Erdbau

Inh. Sascha Wiaschöfer

GmbH & Co. KG

Wintropferweg 16 • 59821 Arnsberg • Tel. 02931-788415
Fax 02931-788416 • Mobil 0171-4778333 • tw-erdbau@t-online.de

Erdarbeiten • Wasserbau • Abbrucharbeiten



Gaststätte • Restaurant

Beim Fritz

Hier ist nicht nur die Dittle zu Hause

Rumbecker Straße 2 • Arnsberg

Tel. 02931- 10334

Mittagstisch • Sonntags Ruhetag

Wir wünschen ein schönes Schützenfest !!!

schuh PRANGE

arnsberg • steinweg

tel. 02931 3633 • www.schuh-prange.de

Stuckgeschäft
Kampmann
Stuckateurmeister



Wir wünschen allen Schützenfestteilnehmern schöne Festtage !

Aussen- und Innenputz • Wärmedämmung • Stuckarbeiten • Altbausanierung • Trockenausbau
Energieberater • Energiepässe

Auf der Alm 94 • 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31 - 93 95 57 • Fax 0 29 31 - 93 95 56

Mobil 0179 - 7 91 02 50

Miteinander, wie sonst – ein Plädoyer für die Ökumene

Im letzten Jahr wurde der Schützengottesdienst zum ersten Mal in der langen Geschichte der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft ökumenisch gestaltet. Bei aller Begeisterung schwelen im Hintergrund immer noch manche Fragen.

Für die beteiligten katholischen und evangelischen Gemeinden sehen wir, Propst Hubertus Böttcher und Pfarrer Johannes Böhnke, in der Ökumene eine Chance, sich in der Begegnung mit der je anderen Konfession noch einmal neu mit der eigenen Position auseinanderzusetzen.

„Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.“ (Paulus an die Kolosser 3,14). Jesus und in der Nachfolge seine Jünger betonten die Gemeinschaft in den urchristlichen Gemeinden, ja ihre geschwisterliche Einheit. Diese Einheit steht als Gebot und Verheißung des Herrn selber über allen Verschiedenheiten und Auseinandersetzungen, die seit dem Morgen des Ostertages in der sich herausbildenden Kirche auszuhalten und auszutragen waren! Auf ihrem Weg durch die Geschichte hat sich die Christenheit des Westens im 16. Jahrhundert und in den nachfolgenden konfessionellen Auseinandersetzungen dann allerdings auseinanderdividieren lassen. „Katholisch“ (eigentlich übersetzt „allumfassend“) und „Evangelisch“ (eigentlich „von der Frohen Botschaft her“) wurden in der Suche nach der eigenen Identität zu Gegensatz- und Kampfbegriffen. Nach einem Jahrhunderte langen Entfremdungsprozess haben sich in der Zeit unmittelbar vor und nach dem Zweiten Weltkrieg Christen beider Konfessionen im Bewusstsein ihrer gemeinsamen Verantwortung für Frieden und Gerechtigkeit einander angenähert. Im Zuge des immer weiter voranschreitenden Traditionsabbruchs und der Entchristlichung unserer Gesellschaft ist die eigentliche Frage heute nicht mehr „katholisch?“ oder „evangelisch?“, sondern „glaubst Du?“



*Pfarrer Johannes
Böhnke (li.) und
Propst Hubertus
Böttcher*



Energie-Know-how aus dem Sauerland

PowerPellets
Die Wärme der Zukunft

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE

Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenhof 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-gruene.de

SPEDITION Honisch

www.spedition-honisch.de

Honisch Spedition GmbH & Co. KG

D-59757 Arnsberg
Raiffeisenstr. 21

Tel.: (02932) 6399-0
Fax: 6399-20

Ihr Transportpartner für:

-Österreich
-Schweiz
-Süddeutschland

-Slowenien
-Tschechien
-Ungarn
-Slowakei

Fachspediteur der Leuchtenindustrie

In einem Zeitalter, das von Kommunikation und Universalität geprägt ist, greift die Erkenntnis immer mehr Raum, dass auf die drängenden Fragen der Menschheit nur in einem echten Miteinander Antworten zu finden sind.

Und doch tun wir uns schwer, auch in der Ökumene aufeinander zuzugehen. Für viele, weil alles egal und gleich ist und die anderen nicht interessieren. Für andere, weil das eigene Bekenntnis, die eigene Konfession, mir eine Heimat und persönliche Wahrheit ist. Hier weiß man sich mit Recht der eigenen Kirche in Treue und Loyalität verbunden.

Es ist heute wichtig, sich zu positionieren und den eigenen Glauben auch in seiner konfessionellen Ausprägung als Zeugnis zu bekennen. Vulgo: wer nach allen Seiten hin offen sein will, ist nicht ganz „dicht“. Die gewachsene Identität ist etwas sehr kostbares. So darf „katholisch“ anders sein als „evangelisch“. Die Suche nach der Einheit im Glauben wäre falsch verstanden, wenn sie den Reichtum der in jeder Kirche bewahrten Tradition unterschlagen und auf Uniformität zielen würde.

Und doch, ja gerade deswegen macht Ökumene Sinn. Gott schenkt uns unsere Verschiedenheit, und er schenkt sie uns als die Gnade der Ergänzung. Verschiedenheit suspendiert uns nicht von dem Bemühen um die Beziehung zueinander, sondern sie fordert dieses Bemühen gerade heraus. „Daran werden sie erkennen, dass Ihr meine Jünger seid, dass Ihr die gegenseitige Liebe habt.“ (Joh 13,35) Das bedeutet für uns als Kirchen, und das bedeutet für unsere Gesellschaft insgesamt: Wenn wir nicht zueinander finden, gibt es keine Zukunft. Das gilt für den Glauben genauso wie für alle anderen Bereiche unseres Lebens.

So verstehen wir unser Miteinander als Pastoren verschiedener Konfession nicht nur als persönliche Freundschaft, sondern sehen die Zukunft unserer Gemeinden und Kirchen in dieser Hinsicht unlösbar miteinander verbunden. Wie wir uns als sehr verschieden geprägt und doch als Brüder im Glauben erleben, so laden wir die Christen dieser Stadt ein, die anderen zu entdecken und lieben zu lernen.

Der ökumenische Schützengottesdienst ist eine große Chance für dieses neue Miteinander. Natürlich ist es für viele Katholiken schmerzlich, die Tradition der Eucharistiefeier zu lassen, um in eine neue, auch für viele Evangelische ungewohnte Form eines ökumenischen Wortgottesdienst hinein zu finden. Hier wird schmerzhaft die Verschiedenheit unserer Konfessionen erfahren.

Aber: wichtiger als dass jeder seine Form von Wahrheit bewahrt, ist das Miteinander vor Gott. Ein Weiser sagt: „Kostbarer als das Vollkommene gegeneinander durchzusetzen ist, das scheinbar nicht Perfekte miteinander zu tun.“

Im Miteinander wird Zukunft geboren. ■

Propst Hubertus Böttcher und Pfarrer Johannes Böhnke

AUGUST

Schlicker GMBH

**Zwei starke Partner im
Maler-Handwerk**



Ihr Fachgroßhandel für

- Farben
- Glas
- Malerbedarf
- Tapeten
- Bodenbeläge



Niedereimerfeld 14 • 59823 Arnsberg

fon: 02932/ 96 58 - 0 • fax: 02932/ 3 44 63

info@farben-schlicker.de • www.farben-schlicker.de

Ein Kunstwerk in ungewöhnlicher Form

Dirk Spitthoff, amtierender König der Arnberger Bürgerschützen, hat sich viele Gedanken um seinen Königsorden gemacht. Stolz wird er das kunstvoll gestaltete Stück am Schützenfestsonntag an die große Königskette heften. Gemeinsam mit der Goldschmiedin Heike Häger hat Dirk Spitthoff seine Ideen in eine Form gebracht und wieder ist ein einmaliges Unikat entstanden.

Ungewöhnlich ist zunächst die Form. Nicht eckig, nicht rund, sondern länglich und fein geschwungen hat diese Form ihren eigenen Reiz. Dabei hat der Arnberger Glockenturm seinen festen Platz an der linken Seite. Damit verbindet Dirk Spitthoff vor allem seine Heimat und seine Verbundenheit zur Stadt Arnberg. „Ich stand schon oft vor der Entscheidung, Arnberg aus beruflichen Gründen zu verlassen“, erklärt Dirk Spitthoff, „aber immer wieder haben meine Frau Elke und ich uns für diese Stadt entschieden.“ Am Fuße des Glockenturms sticht das runde THW-Zahnrad, das Logo des Technischen Hilfswerks hervor. Dirk Spitthoff ist bereits seit 1995 beim THW aktiv, genauso wie seine Ehefrau Elke. Anstelle der Abkürzung THW im Zahnrad stehen im silbernen Königsorden allerdings die Namen des Königspaares: Dirk Spitthoff und Eva Daub.

Neben dem Glockenturm heben sich neun Kegel plastisch hervor. Sie symbolisieren den Kegelclub „Dr. Bossev“ des Schützenkönigs. An den Kegeln entlang windet sich kreuz und quer ein Seil hoch, das an der Spitze des Glockenturms endet. Eva Daub als amtierende Schützenkönigin hat ein ganz außergewöhnliches Hobby, verbringt sie doch ganz sportlich ihre freie Zeit im Hochseilgarten Eversberg. „Wer genau hinschaut, entdeckt Eva ganz oben an der Spitze des Glockenturms, natürlich abstrakt dargestellt“, so Dirk Spitthoff.

Im oberen Teil des Königsordens weht zudem eine Fahne im Wind. Darauf zu lesen sind die Jahreszahlen 2011/2012, also die Amtszeit des Königspaares. Rechts vom Glockenturm flattern außerdem drei kleine Schmetterlinge. Das amtierende Königs-





GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

**Wir wünschen allen
schöne Schützenfesttage!**



Subdirektion Arnsberg Siebert & Monecke

Brückenplatz 2, 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/93 98 61, Fax 0 29 31/93 98 63
siebert-monecke@service.generali.de

paar hat erstmals drei Engelchen zur Seite: die Zwillingmädchen Julia und Lara Werdite und Franziska, Tochter des Schützenkönigs. Jeder Schmetterling trägt einen Anfangsbuchstaben der drei Engelchen.

Als kleines Symbol festgehalten, aber sehr wichtig in diesem Königsjahr ist der Klappstuhl unterhalb der Kegel. Dirk Spitthoff und Eva Daub sind für ausgiebiges Feiern bekannt. Das Partylied „Schatzi, schenk mir ein Foto“ war unzählige Male zu hören. Immer dabei besagter Klappstuhl, der beim Refrain von Hofstaat- und Kegelclub-Händen in die Höhe gehalten wurde.

Die Themen des Ordens stammen allesamt von Dirk Spitthoff. Schon beim ersten Treffen hatten er und die Goldschmiedin Heike Häger viel Spaß. In rund vier Monaten entstand das wertvolle Stück von der Ideensammlung bis zur letzten Gravur. ■

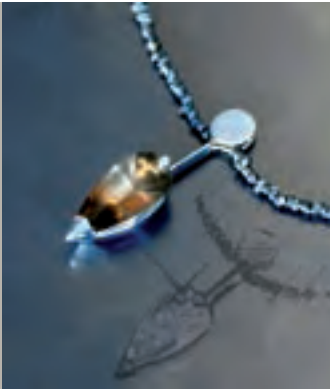
Kerstin Raschke

Unikate und individuell gestalteter Schmuck

- Schmuckgestaltung
- Anfertigung von Unikatschmuck
- Schmuckumarbeitung
- Schmuckpflege und -aufarbeitung
- Trauringkurse

+||

Heike Häger
 Goldschmiedin • Gemmologin
 Maria-Kahle-Weg 9 • 59759 Arnsberg
 Telefon 02932 22289 • Telefax 02932 8901698
 info@haeger-goldschmiede.de • www.haeger-goldschmiede.de



Allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern
und Besuchern wünschen wir fröhliche Festtage.
Horrido!

MOBIL

EBERT

CLEMENS-AUGUST-STR.62
 59823 ARNSBERG
 TEL. 0 29 31 / 1 21 23
 FAX 0 29 31 / 41 82



Dämberg 4 • 59823 Arnsberg
 Tel. 02931 - 21915
 Fax 02931 - 15995
 Mobil 0171 - 2742869
info@hilgenhaus-gruenbau.de

HGB Hilgenhaus-Grünbau GmbH

100 Jahre



getränke korte

arnsberg • ein starkes team • seit 1911



Wennigloher Str. 2-4 • 59821 Arnsberg • Tel. 02931-3503
www.getraenke-korte.de • getraenke-korte@versanet.de



Idyllische Gastwirtschaft
 in Arnsberg's Altstadt

Gasthof " Zum Alten Schloß "

Inh. Norbert Menge
 Schloßstraße 21
 59821 Arnsberg
 Tel.: 02931 / 3828
 Fax: 02931 / 936-703

Saal und
 Gartenwirtschaft

Der Ablauf

Vor etwa einem Jahr, liebe Leser, wurde rund um den Glockenturm, zwischen Seltersberg und Rumbecker Höhe, vom Wetterhof bis zum Bockstall kein Thema so emotional diskutiert wie der „Ablauf“. Nun befürchten Sie bitte nicht, ich wollte mich hier als Sprecher der Sanitär-, Heizungs- und Klempnerinnung profilieren. Ich glaube auch nicht, dass sich unser Vorstand Rat eingeholt hat bei einem international agierenden Arnberger Unternehmen aus der Wiebelsheide, welches mit dem Slogan wirbt: „Damit's gut abläuft!“ Auch über den Ablauf der Fußballbundesligasaison 2011/2012 und die überragende Meistermannschaft in den Farben der diesjährigen Königskompanie möchte ich hier nicht philosophieren. Erst recht nicht über den Ablauf des Verfallsdatums von Amtsperioden einiger Politiker.

Meine Betrachtungen gelten vielmehr dem im letzten Jahr geänderten Ablauf des Schützenfestes. Die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) in Wiesbaden hätte Ende 2011 ebensogut das Wort „Schützenfestablauf“ zum Wort des Jahres küren können, wenn nicht die Wahl auf „Stresstest“ gefallen wäre. Dennoch, falsch lagen sie nicht, die Sprachwissenschaftler. Tatsächlich kann man den geänderten Festablauf nicht besser beschreiben als eben mit „Stresstest“.

Auch in der postschützenfestlichen Berichterstattung über den geänderten Festablauf erreichte der Adrenalinspiegel astronomische Höhen. Nur so ist zu erklären, dass die Feder mit dem Kollegen von einer hier nicht näher genannten Arnberger Zentralgazette durchging. So konnten wir in seiner Reportage über den Schützenfestsamstag erst- und einmalig, wahrscheinlich auch letztmalig von einem „ökonomischen“ Gottesdienst lesen. Sollte dieser Journalist allerdings aus der Wirtschaftsredaktion stammen, entschuldige ich mich hiermit schon mal vorsorglich. Als ein solcher lag er vielleicht doch nicht so falsch. Schließlich nutzt man mit einem ökumenischen Gottesdienst zweifelsfrei Synergie-Effekte. Wenn für beide großen Religionen in einer Kirche zusammen ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert wird, kann man das auch unter wirtschaftlichen Aspekten positiv sehen. Denken wir nur mal an die Kosten für Strom und ganz besonders für die Heizenergie in dem Gruselsommer 2011.

Das nicht mehr am Sonntagmorgen stattfindende Königinnenkonzert hielt den Echauffierungsgrad auf dem Siedepunkt. Sibirische Temperaturen im einstelligen, ja fast im F.D.P.-Umfragebereich liegend, wirkten an diesem eisigen Sommersonntagmorgen kühlend und somit beruhigend auf die Gemüter. So mancher empfand klammheimliche Freude, bei dieser Kälte nicht so früh raus zu müssen. Andererseits haben die guten Apotheker in ihren Laboratorien Schwerstarbeit geleistet. Sie hatten wohlthuende Schnäpse komponiert, die man gern auch als Breitbandalkoholika bezeichnet. Dieses



metallbau
& gestaltung

**Norbert Finke · Metallbauermeister · Ruhrstr. 27a
59821 Arnsberg · Tel. 02931 - 30 06**

- Alu-Fenster und Haustüren
- Stahl- und Edelstahlgeländer
- Treppen und Tore
- Zaunanlagen
- Garagentore
- Automatische Torantriebe
- Glasüberdachungen
- Sonnenschutz und Markisen

www.kunstschmiede-finke.de · info@kunstschmiede-finke.de



**Hammerweide 11 b, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931/21400**

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Sondertechniken
Fassadensanierungen
Wärmedämmung
Gerüstbau
Teppichboden- und Laminatverlegung

... über 80 Jahre

JÄGER & Co
Heizung · Klima · Sanitär





- Heizungstechnik
- Solaranlagen
- Sanitäre Installationen

- Brennwerttechnik
- Bautrocknung
- Leckoitung

www.jaeger-co-heizung.de

Arten & Co. GmbH · Kirchruizenstr. 20 · 59821 Arnsberg
Tel.: 0 29 31 – 1 05 68

§ Sozietät Schauerte
Rechtsanwälte
Steuerberater



Arnsberg
Nordring 25
59821 Arnsberg
Tel.: 02931 / 1863
Fax.: 02931 / 16548



Allendorf
Allendorfer Str. 42
59846 Sundem-
Allendorf
Tel.: 02393 / 240070
Fax.: 02393 / 240072



Neheim
Stembergstr. 37
59755 Arnsberg
Tel.: 02932 / 2039880

Alles was Recht ist...

**Kompetente Beratung
gleich dreimal im Sauerland**

Lebenselixier bekämpft sowohl die Nachwirkungen eines Zeltbebens der Stärke 8 auf der nach oben offenen Schützenskala als auch die durch winterliche Temperaturen eingetretene Bronchitis. Gastritis, eine durch Ärger über die Fehlinterpretation des neuen Festablaufs hervorgerufene Magenverstimmung, heilen diese geheimnisvollen Tropfen quasi im Nebengang. Sogar Langzeitwirkung hat der Trunk, besonders für den wohlbeliebten Schützen auf den gefühlten fünfzig Kilometer langen Marschwegen.

Er wird eben nicht von diesen Höllenqualen an empfindlichen Stellen malträtet. Schon früher beschrieb ich hier dieses Brennen mit „rudelweisem Wolfsbefall“. Nun soll nicht unterschlagen werden, dass bei diesen polaren Temperaturen nicht nur das in der kalten Taiga beheimatete Raubtier zu Hause blieb, auch die ganz normale mittell-europäische Schweißdrüse stellte die Arbeit ein und beantragte Schlechtwettergeld.

Am Montagmorgen dann war ich fast so weit, schon mal prophylaktisch den Schneeschieber aus seinem Sommerquartier zu holen. Zur gleichen Zeit wurde Kompanieführer Detlef Kulke per SMS gefragt, ob denn die lange Skiunterhose mit der Kleiderordnung zu vereinbaren sei. Da war selbst der eifrige Detlev überfragt. Und er kennt sich nicht nur im Wintersport aus. Auch in Satzungen, Anordnungen und Schützenregularien fühlt er sich zu Hause wie Lothar Matthäus auf dem Standesamt. Dem heiligen Norbertus sei Dank, wenigstens war die weiße Schützenhose blickdicht. Und um das kalte Bierglas anfassen zu können, hat der Bürgerschütze ja stets Handschuhe am Mann.

Dennoch flehe ich den Hl. Petrus an: „Bitte, reihe doch den Juli wieder in den Sommer ein, wenigstens hier in Arnsberg! Wir wollten doch nur den Schützenfestablauf reformieren, nicht den Ablauf der Jahreszeiten. Ich werde ganz bestimmt auch nie wieder diese Götzen verherrlichen, die sich Wetterkommission nennen.“

Allen Gästen von nah und fern und allen Schützen wünsche ich frohe Feiertage und dazu einen Himmel, so blau wie die Grundfarbe unseres Stadtwappens, der nur durchbrochen wird von der sonnengelben Farbe unserer Königskompanie, der Dritten. ■

Josef Hafner



Königspaar vor 60 Jahren

Erich Beisert (†) und Lieselotte Siebrands, geb. Weigel



Am Schützenfestmontag 1952 wurde der Schützenbruder der zweiten Kompanie, Erich Beisert, Schützenkönig der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Er war der letzte „Armbrust-König“ der Gesellschaft. Der Gebrauch von Schusswaffen war in den ersten Nachkriegsjahren von der englischen Besatzungsmacht zunächst verboten. Die Schützenkönige der Jahre 1949 bis 1952 wurden deshalb mit der Armbrust ermittelt, die der Schützenbruder Ludwig Becker, der akademische Schreinermeister, nach einem Vorbild aus dem Münsterland erstellt hatte. Zu seiner Königin erwählte Schützenkönig Erich Beisert die 23-jährige Arnsbergerin Lieselotte Weigel. Besucher des Arnsberger Schützenfestes war auch Harm Siebrands mit einem Freund aus Alfeld. Als er die strahlende Schützenkönigin Lieselotte Weigel beim Festzug gesehen hatte, war er von ihr so angetan, dass er zu seinem Freund begeistert sagte: „Die Schützenkönigin will ich heiraten“. Sein Freund bemerkte zu dieser spontanen Aussage nur, dass er träume; denn er kenne die Königin überhaupt nicht. Aber Harm Siebrands hat seinen Traum wahr gemacht.

Schützenkönig Erich Beisert bewirtschaftete die Gastwirtschaft „Urania“, das sogenannte „Mutterhaus“ der Arnsberger Schützen. Später zog er nach Münster. Die Verbindung zur Arnsberger Bürgerschützengesellschaft hielt er aber stets aufrecht. Erich Beisert verstarb 2002 im Alter von 90 Jahren, kurz nachdem er am Schützenfestsonntag die Ehrung zu seinem 50-jährigen Königsjubiläum entgegengenommen hatte. Die ehemalige Schützenkönigin Lieselotte Siebrands lebt heute in Lübeck. Die Arnsberger Bürgerschützen freuen sich auf ein Wiedersehen mit ihr auf dem Schützenfest 2012. ■

Dr. H.-E. Meyer-Wentrup

Königspaar vor 50 Jahren

Karl Zimmer (†) und Sophia Cramer, geb. Dröge (†)

Unter dem Jubel der trotz des schlechten Wetters zahlreich erschienenen Vogelwiesenbesucher holte 1962 der Schützenbruder der ersten Kompanie, Karl Zimmer, den Vogel von der neuen Vogelstange, die sich ab diesem Jahr in einem Kugelfang in einer frisch gehauenen Schneise des Hohen Nacken befand. König Karl aus der Altstadt, von Beruf Diplomingenieur der VEW AG, erwählte zu seiner Königin die 22-jährige Tochter Sophia seines Kompanieführers Josef Dröge, von Beruf kaufmännische Angestellte.

Ein Königspaar, das die Arnsberger begeisterte, insbesondere die Altstädter. Zu ihrem Hofstaat gehörte übrigens Peter Cramer, der spätere Ehemann der Königin.

Auch nach seinem Königsjahr engagierte sich Karl Zimmer außerordentlich für die erste Kompanie. Von 1967 bis 1979 war er Kompanieführer der Ersten Kompanie und damit zwölf Jahre Mitglied des engeren Vorstands der Gesellschaft.

Bleibende Verdienste hat er sich mit dem Ausbau des Ostturms auf dem Schlossberg erworben. Ohne Karl Zimmer als treibende Kraft würde es diese Heimstatt der ersten Kompanie wohl nicht geben. In Würdigung seiner Verdienste um die erste Kompanie als Kompanieführer wurde Karl Zimmer 1979 zum Ehrenkompanieführer gewählt.

Sophia Dröge, verheiratete Cramer, hat als ehemalige Königin stets regen Kontakt mit der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft gehalten, insbesondere mit dem Kreis der ehemaligen Königinnen. Sie verstarb viel zu früh 2006, wenige Wochen vor ihrem König Karl Zimmer. ■



Dr. H.-E. Meyer-Wentrup

Königspaar vor 40 Jahren

Fritz Horch (†) und Dr. Ulrike Jäger, geb. Pixa

Die Uhrzeiger rückten schon auf 13.00 Uhr, als am völlig verregneten Schützenfestmontag 1972 der Schießwart der dritten Kompanie, Fritz Horch, den Vogel von der Stange holte und von dem neuen Schützenhauptmann Henner Schauerte zum König



der Arnberger Bürgerschützen proklamiert wurde. Der in Königsberg geborene Fritz Horch, von Beruf selbständiger Malermeister, wurde begeistert gefeiert. Die Tatsache, dass nach dem in Pommern geborenen Schützenkönig 1971, Walter Otto Zerbin, der Schützenkönig Fritz Horch aus Ostpreußen stammte, veranlasste den Schützenbruder der dritten Kompanie, Thielen „Basel“, zu dem knappen Kommentar „Ex oriente Lux“ (aus dem Osten das Licht). Königin des glücklichen Fritz Horch wurde die in Bautzen geborene Studentin der Tiermedizin Ulrike Pixa, Tochter des Arnberger Stadtbaudirektors Pixa. Zu dem Festzug des neuen Königspaares vom Alten Rathaus zur Schützenhalle merkte die Westfalenpost an: „Das

strahlende Lächeln von Königin Ulrike Pixa war vollgültiger Ersatz für den fehlenden Sonnenschein“.

Der Arnberger Bürgerschützengesellschaft blieb Fritz Horch auch nach seinem Königsjahr als deren Schießwart und Mitglied des allgemeinen Vorstandes treu verbunden. Auf der Generalversammlung vom 16. März 1991 wurde ihm für seinen großen Einsatz für den Schießsport der Arnberger Bürgerschützengesellschaft das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Im Jahr 2000 ist Fritz Horch im Alter von 72 Jahren verstorben.

Fritz Horchs Königin Dr. Ulrike Jäger lebt in Lage/Lippe als Tierärztin. Auf ein Wiedersehen mit ihr auf dem diesjährigen Schützenfest freut sich die Arnberger Bürgerschützengesellschaft. ■

Dr. H.-E. Meyer-Wentrup

Rainer Werdite und Heike Gräwert

A photograph of a woman in a white dress waving and a man in a military uniform holding a bouquet of flowers. The woman is on the left, smiling and waving her right hand. She is wearing a white, short-sleeved dress with a large belt buckle. The man is on the right, wearing a dark military uniform with a peaked cap and several medals on his chest. He is holding a large bouquet of pink and white flowers. The background is slightly blurred, showing what appears to be an indoor setting with a doorway.

24 Stunden Notdienst 0160 - 8142920

Wir kommen auch in schwindelnde Höhen

Für Ihre höher gelegenen Probleme setzen wir unseren Rettungsstrahl ein.



Hilfsstrahl 2 - 4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 - 10792
Mobil 0160 - 8142920
www.hilfsstrahl.de

FRHWEIN

der Elektro-Meisterbetrieb in Arnsberg

ELEKTROHILFEN

Elektroinstallation / Service / Wartung / Notdienst / Netzwandarbeiten / DB-Anschlüsse
TV - SAT Anlagen / Breitbandleitung / Fernwärmeleitung / Sonderlösungen (z.B. Notstrom)

Henneke
Touristik



Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest

Ihr Spezialist für Gruppen- und Vereinsreisen
moderne Omnibusse für 6 bis 66 Personen!



Dieselstr. 16 59823 Arnsberg

Tel. 02931 - 52540 www.henneke-touristik.de



APOTHEKE

Ihre freundliche Apotheke!

Rats-Apotheke

Clemens-August-Str. 58

☎ 02931 - 16966

info@dieratsapotheke.de



60 Jahre Sebastianhütte

Als man 1950 nach dem Königsschießen mit der Armbrust feststellte, dass der alte Schießstand auf Rombergs Wiese (Sunderner Straße) total zerstört war, entstand besonders in den Reihen der zweiten Kompanie der Wunsch nach einer Hütte im Sieden „Am Kahlen Kopf“. Dieser wunderschöne Platz wurde schon seit Ende des 19. Jahrhunderts von Forst und Jägern als Schießstand genutzt. Am 24. Juli 1950 wurde der offizielle Antrag gestellt. Mit alten Balken und Fußböden, die bei der Neubedielung der alten, großen Schützenhalle übrig geblieben waren, begannen unzählige Helfer die Hütte zu bauen. Im Sommer 1952 war es endlich soweit: die Sebastianhütte stand!

Schnell wurde der Schießstand an der Sebastianhütte Austragungsort für Wettkämpfe um Pokale, Stadtmeisterschaften und Ehrenscheiben. Die Schießgruppe der zweiten Kompanie nutzt bis heute den Schießstand zum wöchentlichen Training. Der Gewinn des Gesellschaftspokals der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft 2011 zum vierten Mal in Folge ist nur ein Zeichen für die guten Trainingsbedingungen.

Neben dem Schießen ist es vor allem die Geselligkeit, die den Aufenthalt in der Hütte so attraktiv macht. Dies schätzen auch die vielen Gäste, die seit Jahren immer wieder zur Hütte kommen, allen voran die drei Oeventroper Kompanien. Die Dinscheder Schützen kommen seit dem 27. Mai 1962 zu uns und haben in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum gefeiert. Nach so manchen

„kühlen blonden Zwergen mit den weißen Mützchen“ wurde auch schon mal „vergessen“ einen Bus zu ordern. Und es wurde auch schon von einem Schützenbruder berichtet, der die Nacht schlafend im Bus in der Garage der Fa. Henneke verbracht haben soll.

Ach, könnte die Sebastianhütte erzählen – sie hat schon viel erlebt! Viele schöne und unvergessliche Stunden fanden an der Sebastianhütte „in unserem Wohnzimmer“ schon statt: Bierproben, Anschießen, Familienfeste und unzählige private Feiern, an die sich so mancher immer wieder gerne erinnert. Damit dies über die Jahre möglich war, wurde die Hütte, zunächst unter der Regie der ehemaligen Kompanieführer Bubi Wollmeiner, Eugen Sommer, Rainer Werdite und Ulrich Vernholz und seit einigen Jahren von der Sebastianhütten-Kommission stets renoviert und modernisiert. ■



Thomas Klarholz

WILLKOMMEN AM NEUMARKT

Hausärztliche Praxisgemeinschaft

**Dr. med. Ch. Bauer /
Dr. med. R. Lechner**

Fachärzte für Innere-, Allgemeine- und Sport-Medizin

Johannes J.H. Schmidt

Facharzt für Urologie

Praxis Dr. med. Bernd Lackner

HNO-Arzt · Allergologie · Laserchirurgie

Kinder-Hörmessungen



MUNDWERK

Behandlung aller Sprach-,
Sprech-, Atem-, Schluck-
und Stimmstörungen

Logopädische Praxis Wefing & Huckschlag



Praxis Dr. med. Matthias Kurtzmann
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Homöopathie · Akupunktur

Praxis Dr. med. Michael Demmel
Phlebologie · Sportmedizin
Ambulante Operationen

Praxis Andreas Rühl
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie · Akupunktur

**Frank Laenen
Karsten Wieck**
Physiotherapie und Osteopathie

Sanitätshaus Sittler
Orthopädie-Technik



Apotheke am Neumarkt

Gesundheitszentrum
am Neumarkt

Back- und Calcaneus
am Neumarkt

www.gesundamneumarkt.de

Ihr Skoda Partner in Arnsberg

SIMPLY CLEVER

JOST

59823 Arnsberg • Nedereimerfeld 41-43

Tel: (02932) 47 59 99-0 • www.autohaus-jost.de

EISENBERG GMBH

BAUUNTERNEHMUNG

• Auch schlüsselfertiges Bauen

59823 Arnsberg - Rumbeck

Am Jungfernborn 9

Telefon: 0 29 31 - 37 78

Telefax: 0 29 31 - 37 79

Mobil: 01 78 - 8 35 07 25



INDIVIDUELLE GASTLICHKEIT

**Wir wünschen allen Schützen
und Festbesuchern ein
harmonisches Schützenfest**

Festhalle Arnsberg
Promenade 18

KulturSchmiede
Apostelstraße 5

Wosberg's
in der Bezirksregierung
Seibertzstr. 1
Laurenziusstr. 1

Tel. 02931/10138-3919
[vosberg@t-online.de](mailto:wosberg@t-online.de)
www.wosberg.de

Franz-Jörg Schulte – Fotograf mit Herzblut

Für viele Arnsberger ist das Schützenfest das Highlight des Jahres, weil mit ihm Erinnerungen an viele schöne Momente und Begegnungen verbunden sind. An viele dieser Momente könnten wir uns nicht mehr erinnern, wenn sie nicht fotografisch festgehalten worden wären. 40 Jahre lang hat Franz-Jörg Schulte die wichtigsten und schönsten Szenen unserer Schützenfeste tausendfach auf Bildern festgehalten. Hierzu bedarf es nicht nur einer genauen Kenntnis des Schützenfestablaufs und der in Arnsberg lebenden Menschen, sondern auch viel Herzblut. Nur wer mit Leib und Seele Schützenbruder ist, kann zur rechten Zeit am rechten Ort sein, um im passenden Moment das entscheidende Foto „zu schießen“. Während der Schützenfestumzüge muss man einige Male hin- und herlaufen, um alle wichtigen Akteure zu fotografieren. Aber diese sportliche Fitness hat sich Franz-Jörg Schulte durch seinen Tennissport erarbeitet.



Es bedarf eines großen Maßes an Idealismus, wenn man über einen so langen Zeitraum als Fotograf für die Arnsberger Bürgerschützen tätig ist, zumal die Kosten für die Entwicklung und Nachbearbeitung von hunderten Fotos pro Jahr durch den Verkauf einiger Bilder kaum hereinzuholen sind.

Franz-Jörg Schulte war von 1980 bis 1996 zunächst Mitglied der Pressekommission und von 1997 bis 2006 der neu gegründeten KÖM (Kommission für Öffentlichkeitsarbeit). Von 1982 bis 1996 fungierte er als Vorsitzender der Pressekommission. Für dieses enorme Engagement gebührt unserem Schützenbruder Franz-Jörg Schulte Dank und Anerkennung.

Franz-Jörg Schulte hat in Boris Golz einen würdigen Nachfolger gefunden, der ebenfalls schon seit Jahren als ehrenamtlicher „Hausfotograf“ der Arnsberger Bürgerschützen fungiert und es auch hervorragend versteht, die schönsten und entscheidenden Momente des Schützenfestes fotografisch einzufangen. Mögen uns unsere Fotografen noch lange Zeit erhalten bleiben.

Ein kräftiges Horrido auf unsere Schützenfestfotografen und engagierten Schützenbrüder Franz-Jörg Schulte und Boris Golz. ■

Burkhard Majewski

Wir wünschen ein frohes Schützenfest 2012!

walenta gmbh
architekten +
generalplaner



Ein schönes Schützenfest wünscht:

GEBRO HERWIG
HAUS TECHNIK



SANITÄR



HEIZUNG



KLIMA



ELEKTRO

Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Telefon 02931- 5212-0 · www.gebro-herwig.de
info@gebro-herwig.de

In eigener Sache

In den vergangenen Jahren wurden an dieser Stelle die verschiedenen Kommissionen der Arnberger Bürgerschützengesellschaft vorgestellt. Dem nicht so aktiven oder dem Schützen, der aktiv werden will, wurde hier die Frage beantwortet: „Was machen die eigentlich das ganze Jahr über?“ Zuletzt haben die Macher dieses Heftes (übrigens alle journalistische Laien) im Jahre 2003 über die Aufgaben ihrer Kommission im Festheft berichtet.

Zwar hat die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing (KÖM) ihre Aufgaben nicht neu definiert und niemand soll hier mit der Aufzählung und Aneinanderreihung von Arbeitsabläufen in der KÖM gelangweilt werden. Auch will die KÖM sich nicht selbst beweihräuchern. Allerdings: Über zwei, nicht jährlich wiederkehrende Besonderheiten aus dem letzten Schützenjahr möchten wir berichten.

Der neue Internetauftritt der Arnberger Bürgerschützengesellschaft

Die Homepage war nicht nur mit ihrer graphischen Optik arg in die Jahre gekommen. „Altfränk‘sch und hausbacken“ waren noch glimpfliche Attribute, die im Zusammenhang mit der in ihren Anfangsjahren noch als sehr gelungen und bejubelten Internetseite gebraucht wurden. Lange hat es gedauert, doch seit der Generalversammlung kommt die Homepage der Bürgerschützen im neuen, frischen Kleidchen daher. In stundenlanger Kleinarbeit, unzählbaren Telefonaten und Begegnungen hat die KÖM beraten:

Was muss zusätzlich rein, was kann raus, was muss optisch besser rüberkommen? Dazu noch die schwierigste Aufgabe: So viele Informationen, so viele Gruppierungen – wie ist das alles übersichtlich und gut strukturiert unterzubringen? Zugegeben, ohne die professionelle Hilfe der Fa. Finest Crap des Arnbergers Christoph Heß hätte die KÖM diese Mammutaufgabe nicht lösen können.

Klicken Sie einfach mal wieder auf www.buergerschuetzen.de. Sie werden sehen, das große Interesse mit über tausend Klicks in den ersten zehn Tagen nach der Freischaltung ist gerechtfertigt.





Herzlich Willkommen

in unserer großen Ausstellung!

Richter-Fenster

Haustüren · Markisen · Tore

Oststraße 33
59929 Brilon

Telefon: (02961) 2371
Telefax: (02961) 4420

www.richter-fenster.de
info@richter-fenster.de

Deutsche
Marken-
Qualität

Meister-
Betrieb

eigene
geschulte
Monteure

Reparatur-
Service

Qualitäts-
Garantie

Aufmaß-
Service

Große
Ausstellung

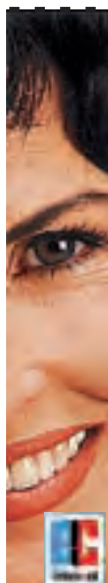
über
80 Jahre
Erfahrung

Spezialisten
für saubere
Montage

Liefer-
Service

Zertifizierter
Brandschutz-
Betrieb

Ausbildungs-
Betrieb



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die „Aensberger Bürgerschützengesellschaft e. V.“ steht für die Pflege traditioneller Werte, Spaß am sportlichen Wettkampf, gegenseitiges Miteinander und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir wünschen den Mitgliedern und Gästen viel Spaß beim Schützenfest und eine schöne Zeit.

EIN GEWINN FÜR ALLE
Die Sauerländer
Jahre des
Sauerländer
2010

Volksbank Sauerland eG



→ Die Bürgerschützen sind mit dem Erscheinungsbild insgesamt zufrieden (Durchschnittswert 2,2)

Mitgliederbefragung mit hoher Beteiligung

Erstmalig fand bei der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft eine Mitgliederbefragung statt. Mit der Durchführung hatte der Vorstand die KÖM beauftragt. Es sollten nicht zu viele Fakten abgefragt werden. Wichtig war dem Vorstand aber, Gründe für ein geändertes Festverhalten beispielsweise beim Besuch der Vogelwiese und nicht zuletzt die Akzeptanz für den geänderten Festablauf zu erfahren. Die KÖM hat darauf hin einen Fragebogen entwickelt, der mit der Schützen Aktuell im März erläutert und versandt wurde. Wichtig war uns dabei die vollkommene Anonymität. Lediglich Geschlecht und Alter wurden abgefragt.

Viele Schützen, auch Mitglieder der KÖM, waren skeptisch und befürchteten eine schwache Rücklaufquote. Schließlich ist der gemeine Bürgerschütze im Winter gedanklich nicht so sehr beim Schützenfest und die Emotionen steigen eben erst, wenn – wie schrieb doch Klemens Pröpper – „das Sönneken steht“. Bestenfalls rechneten wir mit 100 bis 150 Rückläufen. Umso mehr waren wir überrascht, dass wir in der Woche vor der Generalversammlung 380 Fragebögen auswerten konnten. Die Präsentation der Auswertung obliegt natürlich dem Vorstand der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Denn er muss auch die Rückschlüsse daraus ziehen und die Weichen für die Zukunft stellen.

Wir von der KÖM möchten uns aber herzlich bedanken für die unerwartet hohe Beteiligung. Besonders haben wir uns gefreut über den starken Zuspruch für die KÖM. Er kommt in der Beantwortung der Frage nach dem Erscheinungsbild der Bürgerschützen in der Öffentlichkeit durch die Mitgliederzeitung Schützen Aktuell, Internet und Festheft zum Ausdruck. Mit sehr gut antworteten 8 %, mit gut 61 % und mit befriedigend 18 %.

Wir von der KÖM möchten uns aber herzlich bedanken für die unerwartet hohe Beteiligung. Besonders haben wir uns gefreut über den starken Zuspruch für die KÖM. Er kommt in der Beantwortung der Frage nach dem Erscheinungsbild der Bürgerschützen in der Öffentlichkeit durch die Mitgliederzeitung Schützen Aktuell, Internet und Festheft zum Ausdruck. Mit sehr gut antworteten 8 %, mit gut 61 % und mit befriedigend 18 %.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder! Herzlichen Dank, diese überaus positive Antwort ist uns Ehre und Ansporn, zeigt sie uns doch, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dennoch wollen wir die 6 % ausreichend und 3 % mangelhaft nicht unter den Tisch kehren. Auch hierin sehen wir eine Aufgabe, denn: „Nichts ist so gut, dass man es nicht noch besser machen kann“.

Josef Hafner

IMPRESSUM

Redaktion:	KÖM (Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing)
Verantwortlich:	Klaus Bause, Kerstin Raschke
Anzeigenberatung:	Josef Hafner, Jörg Tillmann
Fotos:	Wiebke Becker, Wolfgang Becker, Boris Golz, Bürgerschützen
Gesamtherstellung:	becker druck, F.W. Becker GmbH

GLAS SCHLIMBACH
FENSTER • HAUSTÜREN • VORDÄCHER
GARAGENTORE • ROLLADEN
MARKISEN

59821 ARNSBERG - RUHRSTR. 46-50

TEL. 0 29 31 - 17 00 FAX 38 85

☎ für Notfälle ans Telefon legen

Ratskeller

Gastlichkeit in Arnbergs Guter Stube

Schützenfest 2012

Samstag, 30. Juni 2012

ab 12 Uhr geöffnet

Küche von 12:00 - 14:30 Uhr, 17:00 - 21:45 Uhr

Sonntag, 01. Juli 2012

ab 12:00 Uhr geöffnet

Küche durchgehend bis 18:00 Uhr

von 12:00 - 14:30 Uhr Mittagsbuffet für 12,90 € pro Person

ab 19:00 Uhr zum Zapfenstreich und zum EM-Finale:

Frisches Veltins, Andi's Frikadellen und Currywurst!!!

Montag, 02. Juli 2012

ab 8:00 Uhr zum Antreten geöffnet (bis ca. 10:00 Uhr)

wieder ab 17:00 Uhr bis nach dem Festzug geöffnet (Küche geschlossen)

Dienstag, 03. Juli 2012: Ruhetag



Wir wünschen allen Schützenbrüdern, Schützenschwestern, Freunden und Gästen ein tolles Schützenfest 2012!
Horrido!!! Marina & Andreas Benfer mit Team

Ratskeller, Marina Benfer, Alter Markt 36, 59821 Arnberg, 02931-3672, info@ratskeller-arnberg.de, www.ratskeller-arnberg.de



**IHER AUGEN HABEN
 DAS BESTE VERDIENT**

HANS-JÖRG ETZLER
STEINWEG 8 • ARNSBERG
TELEFON 02931-3179



SCHÜTZENFREUNDE

Im-Ohr-Hörsysteme mit anspruchsvoller
Technik auf kleinstem Raum.



Ihre Spezialisten für diskrete Hörsysteme
und optimales hören.



Rumbecker Str. 4 ● 59821 Arnsberg

☎ 02931 - 10486

www.hoerzentrum-arnsberg.de



Freiheitsstr. 1 ● 59759 Arnsberg

☎ 02932 - 31486

www.hoerzentrum-huesten.de

Atelier

Mehr als ein Hörsystem.

FUSSBALL-EM 2012

**Public Viewing zum EM-Finale im Festzelt
Sonntag, 1. Juli 2012, 20.45 Uhr**

(nach dem Großen Zapfenstreich)

– freier Eintritt –

**Wir laden ein
zu Fußball-Spannung
und EM-Begeisterung!**



HESSE
Dach Wand Abdichtung

Dachdecker-Zimmerer-Klempnerarbeiten

Horrido!

*Wir wünschen allen unseren
Freunden und Kunden schöne Schützenfesttage*

Dammstraße 5, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/ 5213-0
Fax 02931/ 5213-20



willy-hesse@t-online.de



THEO'S
Bikes • Zubehör
 Dieselstraße 1
 59823 Arnsberg
 Tel: 02931/788240
www.theoszweiradtreff.de








SCHENK
 IMMOBILIEN + HAUSVERWALTUNG

Gutenbergplatz 59 - 60
59821 Arnsberg

Fon 0 29 31 - 53 99 00
Fax 0 29 31 - 53 99 20

kontakt@schenk-immo.com

IMMER IN IHRER NÄHE.
www.kaltenbach-gruppe.de





FREUDE IST IMMER IN IHRER NÄHE.

Genießen Sie unsere umfassende Auswahl der kompletten BMW Automobilpalette, sowie die des MINI. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.



KALTENBACH
Arnsberg

Autohaus Kaltenbach GmbH • Niedereimerfeld 16 • 59823 Arnsberg • Tel.: 0 29 32/62 6-6

Meine 1. Wahl...



Wir stehen auf diese Region – ganz sicher!

Eine faire Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist für uns selbstverständlich. Partnerschaftliches Vertrauen ist der wichtigste Bestandteil unserer täglichen Arbeit seit 175 Jahren. Nachhaltiges Wachstum und eine solide, langfristige Zusammenarbeit mit unseren Kunden bedeuten uns mehr als der schnelle Geschäftsabschluss. Denn Menschlichkeit, Loyalität und lokale Nähe bestimmen unser Handeln. Deshalb können sich unsere Kunden bei uns jederzeit sicher und gut aufgehoben fühlen – gestern, heute und morgen.

Meine 1. Wahl – Gut für ein faires Miteinander.

175
JAHRE



Sparkasse
Arnsberg-Sundern

LIMO *war
gestern*

ALKOHOLFREI
22 KALORIEN
PRO 100 ML

ISOTONISCH



ALKOHOLFREI
23 KALORIEN
PRO 100 ML

SPRITZIG

ALKOHOLFREI